

**KULTUR
NAVIGATOR
24-25**

KölnerKulturAbo
koelnerkulturabo.de



Inhalt

04

Abo Übersicht

06

Flex Abos

09

Komfort Abos

76

Oper und Tanz Übersicht

85

Richter, Kids &

Hackenberg

95

Service und Infos



Es ist viel in Bewegung in der Kölner Kultur!

Die Nachfolge von Louwrens Langevoort tritt Ewa Bogusz-Moore an. Sie wird mit Beginn der Spielzeit 2025/26 Intendantin der Kölner Philharmonie, die Geschäftsführung von KölnMusik übernehmen und Louwrens Langevoort nach 21 Jahren ablösen. Als Mitglied des Philharmonie-Aufsichtsrats hat Professor Hans-Georg Bögner, Vorsitzender des Bundesverbandes der Volksbühnenvereine sowie Vorsitzender des Vereins Freie Volksbühne/KölnerKulturAbo, die Nachfolge der Intendanz mitentschieden. Ebenfalls ab 2025 übernimmt der aus Kolumbien stammende Dirigent Andrés Orozco-Estrada die musikalische Verantwortung für das Gürzenich-Orchester Köln und die Oper Köln. Und schließlich verlässt der Intendant des Schauspiels, Stephan Bachmann, nach 13 Jahren Köln, um die Leitung des Burgtheaters in Wien zu übernehmen. Bis sein Nachfolger Kay Voges seine Stelle zu Beginn der Spielzeit 2025/26 übernimmt, wird das Theater von Regisseur Rafael Sanchez geführt, der bereits während der Intendanz von Bachmann am Schauspiel Köln inszenierte. Wir sind gespannt auf andere Sichtweisen, innovative Impulse, neue ästhetische Handschriften und mögliche neue Projekte!

Auch in der Freien Szene tut sich was: Das Orangerie-Theater hat im April 2024 sein Richtfest zum großen Umbau der außergewöhnlichen Spielstätte gefeiert. Von einer städtischen Gärtnerei zu einem barrierefreien Zentrum für Theater und Kultur – eine beeindruckende Entwicklung! Die Etablierung des Tanzes als feste Sparte bei den Kölner Bühnen ist ein weiteres erfreuliches Ereignis. Auch hier wird Hans-Georg Bögner für den Verein Freie Volksbühne/KölnerKulturAbo bei der Auswahl der neuen Tanzkompanie im Kulturausschuss mitentscheiden. Zudem wird ein Konzept für die zukünftige gemeinsame Nutzung des Depots durch die städtischen Bühnen und die Freie Szene erarbeitet.

Bleibt die Frage, wie das alles zu finanzieren ist, wenn der Kulturetat auf Landes- wie auch kommunaler Ebene auf Grund des Spardrucks weiter sinkt, auf der Seite der Kulturschaffenden aber Inflation, steigende Energiepreise und Arbeitsentgelte zu Buche schlagen. Die schon jetzt oftmals prekäre Situation vieler freier Künstler:innen wird existenzbedrohend. Der Verein Freie Volksbühne/KölnerKulturAbo nimmt aktiv an der geführten Diskussion um die Finanzierung und Weiterentwicklung der Kölner Kultur teil und wird Sie über wichtige Entscheidungen informieren.

Und dann ist da ja noch die ewige Baustelle ... Der Opern- und Schauspielumzug zurück in die Stadtmitte musste ein weiteres Mal verschoben werden. Vielleicht klappt es ja Anfang 2025? Um sich diese Option offen zu halten, sind alle Veranstaltungen des Schauspiels und der Oper ab Frühjahr 2025 mit zwei Spielstätten versehen, der jeweiligen Interims-Räumlichkeit (Depot und Staatenhaus) und der im sanierten Bau. In welchen Räumen sie auch immer stattfinden: Besuchen Sie die vielen angebotenen Veranstaltungen. Denn sie aktiv wahrzunehmen ist die beste Unterstützung der lebendigen, großen Kölner Kulturszene!

Jutta Unger
(Geschäftsleitung)

Hans-Georg Bögner
(1. Vorsitzender)

Was ist, was kommt, was bleibt

02

Mit dem KölnerKulturAbo überall

Einfach fantastisch! Das haben Sie sicher schon manches Mal gedacht, wenn Sie wieder einmal begeistert nach einer Vorstellung in Köln auf dem Nachhauseweg waren. Das ist auch in Berlin, München, Chemnitz, Hamburg oder Kassel möglich! Denn als Mitglied des Vereins Freie Volksbühne können Sie über das KölnerKulturAbo auch vergünstigte Tickets für Kulturveranstaltungen von Volksbühnenvereinen in anderen Städten buchen. Ein unschlagbares Angebot. Melden Sie sich gerne, wenn Sie mal außerhalb Kölns unterwegs sind und dort Lust auf Kultur haben.

Der neue Volksbühnenpreis für Theaterliteratur

1952 rief die Berliner Volksbühne den *Gerhart-Hauptmann-Preis* ins Leben. Der Name des Autors ist wegen seiner sozialkritischen Stücke untrennbar mit der Volksbühnenbewegung verbunden. Bis 1996 wurde diese Auszeichnung Jahr für Jahr an Autorinnen und Autoren vergeben und die Liste der Preisträgerinnen und Preisträger ist durchaus sehenswert: Martin Walser, Peter Handke, Rainer Werner Fassbinder oder Siegfried Lenz, um nur einige zu nennen.

Nun möchte der Bund Deutscher Volksbühnen, der Dachverband der Deutschen Volksbühnenvereine, mit einem neuen Preis für Szenisches Schreiben Nachwuchstalente im Bereich der dramatischen Literatur fördern. Gesucht wird ein Bühnentext, der aktuelle Themen aufgreift, sich kritisch mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinandersetzt und somit an die Geschichte der Volksbühnenbewegung anknüpft.

Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro. Das Grillo-Theater in Essen inszeniert im Frühjahr 2026 das Gewinnerstück, das danach auch zu den Ruhrfestspielen eingeladen wird. Mehr über den neuen Preis und die ausführliche Ausschreibung finden Sie auf unserer Website.

Gestern wie heute: Kultur für alle

Die Goldenen Zwanziger, 1920–29, eine quirlige, mit viel Energie aufgeladene und spannende Zeit in Deutschland, voller gesellschaftlicher Umbrüche und Neuanfänge, vor allem in der Hauptstadt Berlin, aber auch in anderen deutschen Städten wie z.B. Köln. Doch waren auch hier die Spuren des Ersten Weltkriegs noch äußerst sichtbar, der Alltag vieler Menschen von Armut und Elend geprägt.

In dieser bewegten Zeit entstand der Verein Freie Volksbühne Köln. Er stand in der Tradition einer Bewegung, die Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin ihre Anfänge hatte. Das Motto der Freien Volksbühnenvereine in Deutschland lautete »Die Kunst dem Volke!«. Sie verfolgte neben dem Ziel, ein Theater frei von Zensur und ohne finanziellen Zwang zu etablieren, vor allem den Anspruch, allen

Gesellschaftsschichten, so auch Arbeitern, den Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen. Das Konzept ging auf. Die Leute dürsteten nach kulturellem Input, suchten nach intellektueller Auseinandersetzung und Zerstreuung gleichermaßen. Bis heute trägt der Verein Freie Volksbühne mit seiner engagierten Arbeit dazu bei, die Kulturlandschaft in Köln zu unterstützen und sorgt für eine Kontinuität der kulturellen Entwicklung auf beiden Seiten – auf der des Publikums und der der Veranstalter.

Der Verein Freie Volksbühne Köln bietet unter dem Namen KölnerKulturAbo Tickets und Abonnements für Theater, Tanz, Oper, Konzerte von Klassik bis Jazz, Lesungen, Stadt- und Museumsführungen sowie Kulturreisen an – stets zu günstigen Preisen, mit viel Hintergrundinformation und umfassendem Service. Eine gut aufbereitete verständliche Kulturvermittlung!

Zudem hilft der Verein Freie Volksbühne Köln seinen Mitgliedern, sicher und gezielt durch das üppige Kölner Kulturangebot zu navigieren, Entscheidungen für das richtige Abonnement zu treffen und kulturelle Highlights und Geheimtipps zu finden. Bildung und Aufklärung gepaart mit der Idee des mündigen Bürgers, der sich einmischt – das sind auch heute noch Ziele des Vereins Freie Volksbühne Köln/KölnerKulturAbo.

03

ABO ÜBERSICHT

Der Verein Freie Volksbühne Köln ist ein gemeinnütziger Verein. Unter dem Namen KölnerKulturAbo vertreiben wir günstige Tickets in Form von Paketen – unseren Abos. Sie sparen dabei bis zu 25% und erhalten die Tickets sowie Einführungen und Informationen zu allen Veranstaltungen bequem per Post zugesandt.

Das KölnerKulturAbo bietet drei verschiedene Abo-Modelle an, die Ihnen ermöglichen, die Vielfalt des Kölner Kulturangebots zu erleben.

ZUSATZKARTEN

Zusätzliche Karten (etwa für weitere Veranstaltungen, eine zweite Karte für Freunde etc.) können Sie aus unserem kompletten Angebot kaufen. Mit »Z« gekennzeichnete Veranstaltungen sind jedoch nicht in ein Abo buchbar, sondern nur zusätzlich (außerhalb Ihres eigentlichen Abos) zu erwerben. Mit »F« gekennzeichnete Veranstaltungen sind in ein Flex-Abo buchbar.

ERMÄSSIGUNG

Personen bis zum 21. Lebensjahr sowie Azubis und Studierende bis zum 25. Lebensjahr erhalten 30% Ermäßigung auf unser gesamtes Angebot. Ausgenommen sind Veranstaltungen, die ausschließlich als Zusatzkarten (»Z«) angeboten werden.

FLEX-ABO WIE ES EUCH GEFÄLLT!

Mit dem Flex-Abo bestimmen allein Sie Ihre Veranstaltungsbesuche. Aus unserem umfangreichen Angebot können Sie aus den Bereichen Oper, Tanz, Konzert, Theater oder Kabarett wählen – alles ist möglich! Sie erhalten das Flex-Abo mit 3, 5, 7 oder 9 Anrechten. Die Oper zählt zwei Anrechte. Alle verfügbaren Angebote sind unter dem Menüpunkt »Veranstaltungen« auf unserer Website oder im Monats-Wahlplan mit »F« gekennzeichnet.

KOMFORT-ABO EINFACH GENIEßEN!

Wir haben das vielfältige Kulturangebot Kölns gesichtet und für Sie daraus verschiedene Abonnements zusammengestellt. Diese Komfort-Abos beinhalten Veranstaltungen aus einem Genre oder verschiedenen. Die Veranstaltungen haben feststehende Termine, die Sie einfach nur in Ihren Kalender eintragen müssen. Falls statt eines Termins nur ein Monat angegeben ist, reichen wir das konkrete Datum samt möglicher Ausweichtermine nach.

BASISMITGLIEDSCHAFT GENUSS OHNE LIMIT!

Sie wollen die vielen Vorteile des KölnerKulturAbos unabhängig von einer vorgegebenen Kartenanzahl genießen? Dann ist die Basismitgliedschaft perfekt für Sie! Mit dem Jahresbeitrag von 45 Euro (ermäßigt 32 Euro) haben Sie Zugriff auf unser gesamtes, umfangreiches Angebot zu den günstigen Mitglieds-Preisen. Sie können bis zu 4 Karten pro Veranstaltung buchen und finden alle Angebote unter dem Menüpunkt »Veranstaltungen« auf unserer Website oder im Monats-Wahlplan.

FLEX Abos

Mit dem Flex-Abo sind Sie frei in der Kombination Ihrer Wunschveranstaltungen! Aus unserem umfangreichen Angebot können Sie aus den Bereichen Oper, Konzert, Tanz, Theater oder Kabarett wählen – alles ist möglich!

Die Oper zählt zwei Anrechte.

Alle verfügbaren Angebote sind unter dem Menüpunkt Veranstaltungen auf unserer Website oder im Monats-Wahlplan mit »F« gekennzeichnet.

Das Flex-Abo gibt es in vier Größen →

06

FLEX 3

**Preis: 75 € / 4 Raten à 18,75 €
Sie haben drei Anrechte, für die Sie
Veranstaltungen wählen können.**

FLEX 5

**Preis: 119 € / 4 Raten à 29,75 €
Sie haben fünf Anrechte, für die Sie
Veranstaltungen wählen können.**

FLEX 7

**Preis: 165 € / 4 Raten à 41,25 €
Sie haben sieben Anrechte, für die Sie
Veranstaltungen wählen können.**

FLEX 9

**Preis: 209 € / 4 Raten à 52,25 €
Sie haben neun Anrechte, für die Sie
Veranstaltungen wählen können.**

Ermäßigung siehe Seite 4

07



Komfort Abos

THEATERAUFFÜHRUNGEN MIT MONATSANGABE: Die genauen Termine (inkl. Alternativtermine) werden Ihnen auf unserer Website unter »Veranstaltungen« angezeigt – zudem monatlich im Wahlplan mitgeteilt.

KONZERT

- 12** Sounds Good/Gute Unterhaltung
- 13** Sounds Good/Just Music
- 14** Jazz in der Philharmonie
- 16** Gürzenich-Orchester 1
- 18** Gürzenich-Orchester 2
- 20** Konzertring
- 22** Große Klassik
- 24** Konzert am Tag

THEATER

- 27** Theaterklassiker Modern
- 30** Brandneu

KABARETT

- 34** In der Comedia

OPER

- 38** Die neuen Produktionen
- 40** Am Nachmittag

TANZ

- 44** Tanz Abo

LITERATUR

- 49** Literatur Abo

TOUR

- 51** Köln erkunden und entdecken
- 53** Tour in die Kulturhauptstadt Chemnitz

MIX

- 56** Oper und Konzert
- 59** Oper und Konzert am Nachmittag 1
- 60** Oper und Konzert am Nachmittag 2
- 62** Oper und Theater
- 65** Konzert und Theater
- 68** Kölner Querschnitt
- 71** Doppelpass
- 73** Wir nehmen Ihren Spaß ernst

**K
o
n
z
e
r
t**

SOUNDS GOOD

Gute Unterhaltung

3 × Konzert 78 € / 4 Raten á 19,50 €

13.10.24 THOMAS QUASTHOFF & FRIENDS
28.11.24 WDR FUNKHAUSORCHESTER
03.06.25 GÖTZ ALSMANN & BAND

THOMAS QUASTHOFF & FRIENDS Jazzkonzert zum 50. Bühnenjubiläum

So 13.10.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Seit einem halben Jahrhundert steht Thomas Quasthoff auf der Bühne. Der international erfolgreiche Bassbariton widmet sich jedoch statt der Klassik inzwischen dem Jazz. Wer mit solcher Leidenschaft und Intensität die Kleinodien des Great American Songbook interpretiert, darf sich der ungeteilten Aufmerksamkeit des Publikums sicher sein.

Thomas Quasthoff Quartett
vocals **Thomas Quasthoff**
keyboards **Simon Oslender**
bass **Dieter Ilg**
drums **Wolfgang Haffner**

trombone **Nils Landgren**
saxophone **Bill Evans**

AM LAUFENDEN BAND – TV-HITS IN CONCERT

Do 28.11.24
20.00 Uhr
Funkhaus Wallrafplatz

Tatort oder Traumschiff? Lindenstraße oder Schwarzwaldklinik? Die Qual der Wahl beim Fernseh-Abend bleibt hier aus: Kabarettist und Musiker Martin Zingsheim führt das WDR Funkhausorchester durch Lieblingsmelodien der TV-Geschichte. Ein Konzert mit Ohrwurm-Garantie!

WDR Funkhausorchester
Leitung **Enrico Delambove**
Moderation **Martin Zingsheim**

GÖTZ ALSMANN & BAND

»... bei Nacht ...«

Di 03.06.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Bei Götz Alsmann und Co. klingt alles so beiläufig-leicht, ohne dass es ins Beliebige zu driften droht. Im Vordergrund steht immer der Gruppensound: Eine wohl dosierte Rezeptur aus dezenter Rhythmik und zarter Melodik, die im Zusammenklang aus Vibraphon und Klavier unwillkürlich an die guten alten Filmmelodien erinnert. Auch sein neues Programm lässt zurecht auf einen vergnüglichen Abend hoffen.

Götz Alsmann & Band
Klavier, Gesang, Moderation **Götz Alsmann**
Vibraphon, Xylophon **Altfried Maria Sicking**
Kontrabass **Ingo Senst**/Schlagzeug **Dominik Hahn**
Percussion **Markus Paßlick**

SOUNDS GOOD

Just Music

4 × Konzert 114 € / 4 Raten á 28,50 €

23.11.24 NDUDUZO MAKHATHINI
23.01.25 OUM

31.05.25 MARIZA
21.06.25 MISA TANGO

NDUDUZO MAKHATHINI »uNomkhubulwane«

Sa 23.11.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Mit der spektakulären Musik des Südafrikaners Nduduzo Makhathini rückt mit einem Mal auch das kulturelle Erbe eines ganzen Kontinents in den Fokus. Wenn er die Tradition der Ahnen beschwört, gleicht seine doch ganz der Gegenwart zugewandte Musik der Wiedererweckung uralter Rituale.

piano **Nduduzo Makhathini**
double bass **Zwelakhe-Duma Bell le Pere**
drums **Francisco Mela**

OUM »Dakchi«

Do 23.01.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Vorurteilen mit Entschiedenheit zu begegnen, allein mit der Kraft der Musik, das hat sich Oum El Ghait Benessahraoui auf die Fahnen geschrieben. Die aparte Sängerin aus Marokko kämpft auf beeindruckende Weise gegen Klischees, die muslimische Frauen auf den Schleier und Araber auf Gotteskämpfer reduzieren.

vocals **Oum**
trumpet **Camille Passeri**
saxophone, machines **Carlos Meijas**
bass **Damian Nueva**
oud **Yacir Rami**
percussion **Amir Chaoui**

MARIZA »Amor«

Sa 31.05.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Wohl kaum jemand interpretiert den süßen Weltschmerz Portugals so eindrucksvoll wie Mariza. Die platinblonde Sängerin hat den melancholischen Sound ihrer Heimat in die ganze Welt exportiert. Marizas Konzerte wirken manchmal so, als befände man sich mitten in Lissabon.

vocals **Mariza**
portuguese guitar **Luis Guerreiro**
acoustic guitar **Carlos Phelipe Ferreira**
bass **Adriano Alves Dinga**
percussion **João Freitas**
accordion **João Frade**

MISA TANGO »Argentinisches Feuer«

Sa 21.06.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Eintauchen in die lebhafteste, leidenschaftliche Musik Argentiniens – mit Lieblingsstücken von Astor Piazzolla und der außergewöhnlichen Tango Nuevo-Vertonung von Messtexten des Komponisten und Pianisten Martín Palmeri.

Mezzosopran **Agnes Lipka**
Bandoneon **Victor Hugo Villena**
Klavier **Martin Palmeri**
WDR Rundfunkchor
WDR Funkhausorchester
Dirigent **Mariano Chiacchiarini**

JAZZ IN DER PHILHARMONIE

4 x Konzert

108 € / 4 Raten á 27 €

26.10.24 THEO CROKER
09.01.25 JULIA HÜLSMANN
15.02.25 JOHN & GERALD CLAYTON
26.04.25 LAKECIA BENJAMIN

THEO CROKER » LOVE QUANTUM «

Sa 26.10.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Love Quantum heißt das neue Album von Theo Croker. Croker gehört zur Spitze einer jungen Generation von Musiker:innen der afro-amerikanischen Jazz-Szene, die das musikalische Erbe und die prägenden kulturellen Leistungen ihrer Vorgänger neu beleuchtet. Dabei lassen sie traditionelle Genre-Grenzen hinter sich.

trumpet, vocals, DJ mixer **Theo Croker**
piano, keys **Mike King**
double bass **Eric Wheeler**
drums **Michael Shekwoaga Ode**

JULIA HÜLSMANN QUARTET » Next doors «

Do 09.01.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Julia Hülsmann beeindruckt mit Bassist Marc Muellbauer, Schlagzeuger Heinrich Köbberling und dem Saxofonisten Uli Kempendorff bei diesem Projekt durch eine Unaufgeregtheit, mit der das Quartett sich im Spannungsfeld zwischen fast spröde anmutender Nüchternheit und subtil anklingender Melodik bewegt. Allein der Klang des Pianos scheint nicht mehr von dieser Welt zu sein.

piano **Julia Hülsmann**
tenor saxophone **Uli Kempendorff**
double bass **Marc Muellbauer**
drums **Heinrich Köbberling**

WDR BIG BAND FEAT. JOHN & GERALD CLAYTON

Sa 15.02.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Wenn es so etwas wie ein Jazz-Gen gibt, dann ist es in der Familie Clayton deutlich hörbar. Als vielseitiger Virtuose am Kontrabass ist John Clayton in der Klassik- und der Jazzwelt gleichermaßen zuhause. Seit den achtziger Jahren feierten er und Bruder Jeff († 2020) mit dem *Clayton Brothers Jazz Quintet* und dem *Clayton Hamilton Jazz Orchestra* große Erfolge. Längst ist auch die nächste Generation international bekannt: John Claytons Sohn Gerald gilt als einer der wichtigsten Jazzpianisten der jüngeren Generation. Zusammen kommen Vater und Sohn nun zur WDR Big Band – ein Familientreffen der besonderen Art.

piano **Gerald Clayton**
WDR Big Band
conductor, arrangements **John Clayton**

LAKECIA BENJAMIN » Lakecia Benjamin «

Sa 26.04.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Seit 2020 geht es rasant aufwärts: Mit ihrem Album *Pursuance*, eine Hommage an John und Alice Coltrane, sorgte Lakecia Benjamin international für Aufsehen. Aber nicht nur mit beeindruckender Livepräsenz, sondern auch als charismatische Integrationsfigur setzt die Altsaxofonistin Akzente. Als Arrangeurin vereint sie wie selbstverständlich verschiedene Musikergenerationen, Genres und Kulturen.

alto saxophone **Lakecia Benjamin**
piano **Oscar Perez**
double bass **Elias Bailey**
drums **E. J. Strickland**



Kölner Philharmonie, Lakecia Benjamin

GÜRZENICH ORCHESTER 1

In der Kölner Philharmonie

6 × Konzert 174 € / 4 Raten á 43,50 €

Kurzversion 

3 × Konzert 90 € / 4 Raten á 22,50 €

SONNTAG 11.00 Uhr	MONTAG 20.00 Uhr	DIENSTAG 20.00 Uhr
Nr. 2 – 20.10.24	Nr. 2 – 21.10.24	Nr. 2 – 22.10.24
Nr. 3 – 17.11.24	Nr. 3 – 18.11.24	Nr. 3 – 19.11.24
Nr. 4 – 08.12.24	Nr. 4 – 09.12.24	Nr. 4 – 10.12.24
Nr. 6 – 23.02.25	Nr. 6 – 24.02.25	Nr. 6 – 25.02.25
Nr. 8 – 06.04.25	Nr. 8 – 07.04.25	Nr. 8 – 08.04.25
Nr. 9 – 11.05.25	Nr. 9 – 12.05.25	Nr. 9 – 13.05.25

EWIG JUNG Sinfoniekonzert Nr. 2



Carl Maria von Weber
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 19
Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20
d-Moll KV 466
Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543

Klavier **Alexander Melnikov**
Dirigent **Ivor Bolton**

GIPFELTREFFEN Sinfoniekonzert Nr. 3

Ludwig van Beethoven
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61
Johannes Brahms
Klavierquartett g-Moll op. 25 Arrangiert von
Arnold Schönberg

Violine **Gil Shaham**
Dirigent **Michael Sanderling**

ENTFESSELT Sinfoniekonzert Nr. 4

York Höller
Neues Werk für Orchester
Toshio Hosokawa
Konzert für Violine und Orchester *Genesis*
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
Violine **Akiko Suwanai**

SCHALL UND RAUSCH Sinfoniekonzert Nr. 6



Edward Elgar
Konzert für Violine und Orchester h-Moll op. 61
Albert Roussel
Suite Nr. 2 aus dem Ballett Bacchus et Ariane op. 43
Maurice Ravel
La Valse

Violine **Frank Peter Zimmermann**
Dirigentin **Ariane Matiakh**

ZU GUTER LETZT Sinfoniekonzert Nr. 8

Ludwig van Beethoven
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73
Dmitri Schostakowitsch
Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141

Klavier **Elisabeth Leonskaja**
Dirigent **Eliahu Inbal**

WOHIN Sinfoniekonzert Nr. 9



Unsuk Chin
Neues Werk für Orchester
Helmut Lachenmann
Tanzsuite mit Deutschlandlied –
Musik für Orchester mit Streichquartett
Robert Schumann
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 *Rheinische*

Quatuor Diotima

GÜRZENICH ORCHESTER 2

In der Kölner Philharmonie

6 × Konzert 174 € / 4 Raten á 43,50 €

Kurzversion 

3 × Konzert 90 € / 4 Raten á 22,50 €

SONNTAG 11.00 Uhr	MONTAG 20.00 Uhr	DIENSTAG 20.00 Uhr
Nr. 1 – 22.09.24	Nr. 1 – 23.09.24	Nr. 1 – 24.09.24
Nr. 3 – 17.11.24	Nr. 3 – 18.11.24	Nr. 3 – 19.11.24
Nr. 4 – 08.12.24	Nr. 4 – 09.12.24	Nr. 4 – 10.12.24
Nr. 5 – 02.02.25	Nr. 5 – 03.02.25	Nr. 5 – 04.02.25
Nr. 7 – 16.03.25	Nr. 7 – 17.03.25	Nr. 7 – 18.03.25
Nr. 9 – 11.05.25	Nr. 9 – 12.05.25	Nr. 9 – 13.05.25

VERBOTENE LIEBE Sinfoniekonzert Nr. 1



Arnold Schönberg

Fünf Orchesterstücke op. 16
Konzert für Streichquartett und Orchester B-Dur
nach dem Concerto grosso op. 6 Nr. 7
von **Georg Friedrich Händel**
Pelleas und Melisande Sinfonische Dichtung op. 5

Quatuor Diotima

GIPFELTREFFEN Sinfoniekonzert Nr. 3

Ludwig van Beethoven

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61
Johannes Brahms
Klavierquartett g-Moll op. 25 Arrangiert
von **Arnold Schönberg**

Violine **Gil Shaham**
Dirigent **Michael Sanderling**

ENTFESSELT Sinfoniekonzert Nr. 4



York Höller

Neues Werk für Orchester
Toshio Hosokawa
Konzert für Violine und Orchester *Genesis*
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Violine **Akiko Suwanai**

EIN UND ALLES Sinfoniekonzert Nr. 5

Robert Schumann

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54
Gustav Mahler
Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Klavier **Mao Fujita**

AUG UND OHR Sinfoniekonzert Nr. 7



Aram Chatschaturjan

Suite aus dem Ballett *Gayaneh*
Maurice Ravel
Konzert für Klavier und Orchester G-Dur
Modest Mussorgski
Bilder einer Ausstellung

Klavier **Bertrand Chamayou**
Dirigent **Emmanuel Tjeknavorian**

WOHIN Sinfoniekonzert Nr. 9

Unsuk Chin

Neues Werk für Orchester
Helmut Lachenmann
Tanzsuite mit Deutschlandlied –
Musik für Orchester mit Streichquartett
Robert Schumann
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 *Rheinische*

Quatuor Diotima

KONZERTRING

6 × Konzert 162 € / 4 Raten á 40,50 €

Kurzversion ☉

3 × Konzert 84 € / 4 Raten á 21 €

24.09.24 VERBOTENE LIEBE
21.11.24 MAO FUJITA
14.12.24 BACH: WEIHNACHTSORATORIUM
31.01.25 RACHMANINOW & MARSALIS
05.03.25 ABEL SELAOCOE & AURORA ORCHESTRA
17.06.25 IVETA APKALNA & ALINDE QUARTETT

VERBOTENE LIEBE

Di 24.09.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Arnold Schönberg

Fünf Orchesterstücke op. 16
Konzert für Streichquartett und Orchester B-Dur
Pelléas und Melisande op. 5
Sinfonische Dichtung nach dem Drama von Maurice Maeterlinck

Quatuor Diotima
Gürzenich Orchester

MAO FUJITA

Do 21.11.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Wolfgang Amadeus Mozart

Zwölf Variationen C-Dur über das französische Lied
Ah, vous dirai-je, Maman KV 265
Sonate für Klavier C-Dur KV 330

Ludwig van Beethoven

32 Variationen c-Moll über ein eigenes Thema WoO 80

Akio Yashiro

24 Preludes for piano: Auswahl

Alexander Skrjabin

Fantasie h-Moll op. 28

Klavier **Mao Fujita**

BACH: WEIHNACHTS- ORATORIUM

Sa 14.12.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium BWV 248
Kantaten I–III

Sopran **Julia Duscher**
Mezzosopran **Helen Charlston**
Tenor **Kieran Carrel**
Bariton **Jonas Müller**
WDR Rundfunkchor
WDR Sinfonieorchester
Dirigent **Simon Halsey**

KLANGWUCHT — RACHMANINOW & MARSALIS

Fr 31.01.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Sergej Rachmaninow
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2
c-Moll op. 18
Wynton Marsalis
Concerto for Orchestra

Klavier **Yunchan Lim**
WDR Sinfonieorchester
Dirigent **Cristian Măcelaru**

ABEL SELAOCOE & AURORA ORCHESTRA In einer Stunde um die Welt

Mi 05.03.25
19.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Abel Selaocoe

Four Spirits
Konzert für Violoncello und Orchester
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Violoncello, Vocals **Abel Selaocoe**
Aurora Orchestra
Dirigent **Nicholas Collon**

IVETA APKALNA & ALINDE QUARTETT

Di 17.06.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate für zwei Violinen, Orgel, Violoncello und Bass
C-Dur KV 336

Jean Langlais

Pièce en forme libre für Streichquartett oder
Streichorchester und Orgel

Philip Glass

Mad Rush für Klavier oder Orgel solo

Remo Giazotto

Adagio di Albinoni ossia Adagio in Sol minore
per archi e organo su duespunti tematici e su un basso
numerato di Tomaso Albinoni

Ottorino Respighi

Quartetto dorico P 144 für Streichquartett

SJ Hanke

Neues Werk
für Orgel und Streichquartett (Uraufführung)

Orgel **Iveta Apkalna**
Alinde Quartett

GROSSE KLASSIK

6 × Konzert 340 € / 4 Raten á 85 €

Kurzversion 

4 × Konzert 230 € / 4 Raten á 57,50 €

12.10.24 YEFIM BRONFMAN
02.12.24 ZÜRCHER SING AKADEMIE
13.02.25 ANGELA HEWITT
06.03.25 ORCHESTRE DE PARIS
11.05.25 CAROLIN WIDMANN
01.06.25 SIR ANTONIO PAPPANO

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

Sa 12.10.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie



Sergej Rachmaninow
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3
d-Moll op. 30
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36 CS 24

**NDR Elbphilharmonie
Orchester**
Klavier **Yefim Bronfman**
Dirigent **Alain Gilbert**

ZÜRCHER SING AKADEMIE

Mo 02.12.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie



Joseph Haydn
Sinfonie e-Moll Hob. I:44 (*Trauersinfonie*)
Missa Celensis in honorem BVM (Cäcilienmesse)
F-Dur Hob. XXII:1
für Soli, Chor und Orchester

**Zürcher Sing Akademie
Kammerorchester Basel**
Dirigent **René Jakobs**

ANGELA HEWITT BRUSSELS PHILHARMONIC

Do 13.02.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 467
Franz Schubert
Sinfonie Nr. 8 C-Dur D 944
Große C-Dur-Sinfonie

Klavier **Angela Hewitt**
Brussels Philharmonic
Dirigent **Kazushi Ono**

ORCHESTRE DE PARIS KLAUS MÄKELÄ

Do 06.03.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie



Maurice Ravel
Le Tombeau de Couperin für Klavier. Fassung für Orchester
Igor Strawinsky
Petrouchka
Burleske Szenen (Ballett) in vier Bildern für Orchester
Le Sacre du printemps
Bilder aus dem heidnischen Russland in zwei Teilen

Orchestre de Paris
Dirigent **Klaus Mäkelä**

CAROLIN WIDMANN

So 11.05.25
18.00 Uhr
Kölner Philharmonie



Witold Lutoslawski
Mała suita (Kleine Suite)
Version für großes Orchester
Kaija Saariaho
Graal théâtre
Konzert für Violine und Orchester
Verblendungen
für Orchester und Tonband
Claude Debussy
La Mer L 109
Drei sinfonische Skizzen für Orchester

Violine **Carolin Widmann**
SWR Symphonieorchester
Dirigent **Bas Wiegers**

LISA BATIASHVILI

So 01.06.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Hector Berlioz
Ouverture du Corsaire op. 21 für Orchester
Karol Szymanowski
Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 op. 35
Hector Berlioz
Symphonie fantastique op. 14
Episode de la vie d'un artiste für Orchester

Violine **Lisa Batiashvili**
London Symphony Orchestra
Dirigent **Sir Antonio Pappano**

KONZERT AM TAG

6 × Konzert 162 € / 4 Raten á 40,50 €

Kurzversion 

3 × Konzert 84 € / 4 Raten á 21 €

29.09.24 CHRISTOPH SIETZEN
03.11.24 ESTONIAN SINFONIETTA TALLINN
05.01.25 FREUDE SCHÖNER GÖTTERFUNKEN
16.03.25 AUG UND OHR
13.04.25 RISING STARS: CARLOS FERREIRA & PEDRO PEREIRA
22.06.25 MESSA PER SANTA MARIA SALUTE

CHRISTOPH SIETZEN

So 29.09.24
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Werke von **Antonio Bertali, Francesco Geminiani, Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Bogdan Bacanu, Giorgio Musolesi, Iannis Xenakis, Constanzo Festa**

Percussion **Christoph Sietzen**
Marimbaphon **Bogdan Bacanu**
Academy of Ancient Music
Konzertmeister **Bojan Čičić**



ESTONIAN SINFONIETTA TALLINN

So 03.11.24
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216
Arvo Pärt
Spiegel im Spiegel
in einer Fassung für Kammerorchester
Arvo Pärt
Cantus in memoriam Benjamin Britten
für Streichorchester und Glocke
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Violine **Hans Christian Aavik**
Estonian Sinfonietta Tallinn
Dirigentin **Maria Seletskaja**

FREUDE SCHÖNER GÖTTERFUNKEN

So 05.01.25
11.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125
für vier Solostimmen, Chor und Orchester
mit Schlusschor über Friedrich Schillers
Ode An die Freude

Sopran **Larisa Akbari**
Tenor **Sung Min Song**
Bariton **Ronan Collett**
WDR Rundfunkchor
Sinfonieorchester Aachen
Dirigent **Christopher Ward**

AUG UND OHR

So 16.03.25
11.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Aram Chatschaturjan
Gayaneh
Ballett in vier Akten. Libretto von
Konstantin N. Deržavin
Maurice Ravel
Konzert für Klavier und Orchester G-Dur
Modest Mussorgsky/Maurice Ravel
Bilder einer Ausstellung für Klavier
Bearbeitung für Orchester von Maurice Ravel

Klavier **Bertrand Chamayou**
Gürzenich-Orchester Köln
Dirigent **Emmanuel Tjeknavorian**



RISING STARS: CARLOS FERREIRA & PEDRO PEREIRA

So 13.04.25
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Werke von **Johannes Brahms, Pierre Boulez, Francis Poulenc, Robert Schumann, Langing Ding, Pedro Emanuel Pereira**

Klarinette **Carlos Ferreira**
Klavier **Pedro Emanuel Pereira**

MESSA PER SANTA MARIA SALUTE

So 22.06.25
17.00 Uhr
Basilika St. Ursula

Messa per Santa Maria Salute – Geistliche Musik für Venedig von Claudio Monteverdi
1630 begann der Doge von Venedig mit dem Bau der Kirche Santa Maria della Salute, in der Hoffnung auf ein Ende der in der Stadt wütenden Pest. Claudio Monteverdi als Kapellmeister am Markusdom lieferte dazu außergewöhnliche Vertonungen des Messtextes, von denen das großartig lebensbejahende Credo allerdings nur als Fragment überliefert ist. In der Aufführung durch Musica Fiata und ihr Vokalensemble La Capella Ducale erklingt es in einer Vervollständigung, in der auch die von Geert Jan van der Heide rekonstruierten *Trombe squarciate* zum Einsatz kommen.

Musica Fiata
Vokalensemble La Capella Ducale
Leitung **Roland Wilson**



Theater

THEATERKLASSIKER MODERN

Alte und moderne Klassiker und Bearbeitungen
der Literatur und des Theaters

6 × Theater 120 € / 4 Raten á 30 €

Kurzversion 

3 × Theater 63 € / 4 Raten á 15,75 €

OKTOBER 2024 DER BAU
NOVEMBER 2024 DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH
DEZ 2024 DER KÖNIG STIRBT
JANUAR/FEBRUAR 2025 WAS IHR WOLLT
MÄRZ 2025 ENGEL IN AMERIKA
APRIL/MAI 2025 DER EWIGE SPIESSER

DER BAU Franz Kafka

Oktober 2024
Theater der Keller

Der Bau ist eine der letzten rätselhaften Parabeln, die Franz Kafka hinterlassen hat. Geschrieben 1923/24, handelt sie von dem vergeblichen Kampf eines namenlosen Wesens um die Perfektionierung seines riesigen Erdbaus zum Schutz vor Feinden. Hundert Jahre später erscheint dieses Prosastück Kafkas wie die Beschreibung heutiger Mentalitäten. Der junge Regisseur Zafer Tursun hat bereits einige Kafka-Texte in intensive, anrührende und auch den Witz nicht unterschlagende Theaterabende verwandelt.



Inszenierung **Zafer Tursun**

DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH Tennessee Williams

November 2024
Depot / Schauspielhaus

Die Katze auf dem heißen Blechdach, eines der wichtigsten Stücke des US-amerikanischen Dramas, erzählt vom Zerfall einer Familie und zeigt darin den Zusammenbruch einer ganzen Werte- und Gesellschaftsordnung: Big Daddy, ein Selfmademan, der sich seine Existenz aus dem Nichts geschaffen hat, verkörpert wie kein anderer das Fortschrittsversprechen des American Dream.

Inszenierung **Bastian Kraft**

DER KÖNIG STIRBT Eugène Ionesco

Dezember 2024
Depot / Schauspielhaus



Behringer ist König geworden – ein Herrscher ohne Land, ohne Untertanen, ohne Macht. Am Ende der Vorstellung wird er sterben müssen, sein Reich wird zerfallen. In anderthalb Stunden Bühnengeschehen durchmisst Behringer alle Phasen des Sterbens, vom körperlichen Verfall bis zur vollkommenen Auflösung ins absolute Nichts. Ein Stück absurdes Theater aus den frühen 1960er Jahren, das den Abschied von Leben und Macht, von alten Gewissheiten, möglicherweise aber auch von überkommenen Strukturen und Herrschaftsprinzipien thematisiert.

Inszenierung **Paula Pohlus**

WAS IHR WOLLT William Shakespeare

Januar / Februar 2025
Depot / Schauspielhaus

Die berühmte Shakespeare-Komödie um reale und emotionale Schiffbrüche, Liebeskummer, fliegende (Geschlechter-)Rollenwechsel, gelbe Socken und andere Fetische wird von Charlotte Sprenger, die zuletzt in Bonn eine kluge, zeitgeistige Variante von Ibsens *Nora* inszeniert hat, für das Schauspiel Köln neu ausgeleuchtet.

Inszenierung **Charlotte Sprenger**

ENGEL IN AMERIKA Tony Kushner

März 2025
Depot / Schauspielhaus



Tony Kushners von Fantasie überbordendes Theaterpos (1993 ausgezeichnet mit dem Pulitzerpreis), stammt aus der Geburtsstunde des Neoliberalismus, der Reagan-Ära. 1985 sind es noch 15 Jahre bis zum Millennium, aber Amerika schlingert bereits auf den Nullpunkt zu. Aids grassiert in New York. Die Regierung des Präsidenten Ronald Reagan ist nicht nur ratlos, sondern ignorant gegenüber der Epidemie. Die Gesellschaft ist rassistisch, der Staat ist abgewirtschaftet, die Natur ruiniert. Das Stück ist ein faszinierendes, heute noch gültiges Zeitbild, die schonungslose Analyse einer Gesellschaft, die einen kollektiven Infekt in sich trägt und damit ringt, dessen Existenz zu akzeptieren.

Inszenierung **Matthias Köhler**

DER EWIGE SPIESSER ODER WER WÄHLT EIGENTLICH AFD? nach Ödön von Horváth

April/Mai 2025
Theater der Keller

In seinem Roman zeigt Horváth Menschen, denen nicht nur die Arbeit abhandengekommen ist, sondern auch Gefühl und Moral. Faschistisches Gedankengut findet im *Typ des neuen Spießers* Ende der 1920er Jahre idealen Nährboden. Die Inszenierung zeigt, wie bedrohlich und aktuell der Horváthsche »Spießler« heute wieder ist. Und so wie bei Horváth ist all das schrecklich komisch. Noch zumindest.

Inszenierung **Sebastian Krever**



BRANDNEU

5 × Theater 100 € / 4 Raten á 25 €

Kurzversion ☉

3 × Theater 30 € / 4 Raten á 15,75 €

24.10.24 PAIN CLUB
 22.11.24 BREMS:::KRAFT
 DEZEMBER 2024 EINE POSTHUMANE GESCHICHTE
 18.01.25 DER NABEL DER WELT
 MÄRZ 2025 JEEPS

PAIN CLUB STÜCK- ENTWICKLUNG

Do 24.10.24
 20.00 Uhr
 Studio trafique



Eine Fabel, in der sich die Tiere vom Diktat der Menschen befreien wollen. Mit Hilfe von ritualisierter Gewalt und Schrecken entsteht eine tiefgreifende Wirkung auf die Sinne des Publikums. Ein FSK 18 Spiel. Das tt-theater erhielt 2023 für seine Produktion *Das große Heft* von Agota Kristof den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater.

Produktion **tt-theater**

BREMS:::KRAFT Jörg Fürst und Ensemble

Fr 22.11.24
 20.00 Uhr
 Alte Feuerwache

Mit 10 Bürger:innen unterschiedlicher Generationen und Herkunft und fünf professionellen Schauspieler-/Musiker:innen entsteht in einer intermedialen Performance mittels persönlicher Geschichten, Live-Musik und Videoscreening eine Analogie zwischen physikalischen Phänomenen (Bremskraft, Stagnation) zu persönlichen Beziehungen und gesellschaftlichen Prozessen. Ein Stück über Distanzen und Wechselwirkungen von Menschen und Dingen in unserem Leben.

Produktion **A.Tonal Theater**
 Inszenierung **Jörg Fürst**

EINE POSTHUMANE GESCHICHTE Pat To Yan

Dezember 2024
 Freies Werkstatt Theater



Frank sitzt als Soldat vor dem Bildschirm, um via Drohne andere Länder zu bombardieren. Dabei trifft ihn ein alter kantonesischer Fluch: Sein Sohn wird ohne Gesäß geboren. Frank lässt sich als Bodensoldat rekrutieren, um an den von ihm bombardierten Ort zu gelangen, wo ihn der Fluch traf – auf der Suche nach seiner eigenen Schuld. Der 1975 in Hongkong geborene Theaterautor Pat To Yan fragt danach, was »Menschsein« in unserer Zukunft bedeuten könnte.

Inszenierung **Guido Rademachers**

DER NABEL DER WELT Fink Kleidheu

Sa 18.01.25
 20.00 Uhr
 Comedia

Griechenland im letzten Sommer – sengende Hitze, verheerende Brände und katastrophale Überschwemmungen erschüttern den Süden Europas. Der Klimawandel verändert unsere Erde unaufhaltsam. Sind wir überhaupt noch in der Lage, dagegen etwas zu tun oder müssen wir uns unserem Schicksal fügen? Das Orakel von Delphi, die Seherin Pythia, wird befragt, so wie es einst die alten Griechen taten – am damaligen »Nabel der Welt«.

Produktion **Deutsch-Griechisches Theater**
 Inszenierung **Kostas Papakostopoulos**

JEEPS Nora Abdel-Maksoud

März 2025
 Depot / Schauspielhaus



In einem tristen Beamtenbüro treffen zwei Sachbearbeiter auf zwei Frauen, die ihnen die Pistole auf die Brust richten: die eine Hartz IV-Empfängerin, der der Pfand-erlös auf ihre Tagessätze angerechnet werden soll, die andere Tochter eines gerade Verstorbenen, die sich um ein Los bewerben will, um ihr Erbe zu erhalten. Denn das altbekannte Erbrecht wurde reformiert, Hinterlassenschaften werden nun per Losentscheid verteilt. Mit bissiger Zuspitzung und Präzision seziert *Jeeps* unser Denken und Handeln auf Basis von Kontoständen, Testamentseröffnungen und gefühlten Bedrohungen.

Inszenierung **Fritzi Wartenberg**

EIN GEDICHT.





Susanne Klinkhamels

83 m² plus unendliche Geschichten.

Unsere Schlüsse öffnen Wohnungen, Bücher ganze Welten. Mit dem bookbike nrw entdecken Kinder in unseren Quartieren unendliche Geschichten und den Spaß am Lesen. Denn wer bei uns wohnt, bekommt nicht nur Wohnraum, sondern: **ein Zuhause mit Plus. Bei der GAG.**



Mehr dazu:
gag-koeln.de/plus

Kauf an statt

Bei uns spielen Sie die erste Geige!

Als modernes soziales Dienstleistungsunternehmen agiert der ASB Köln meist hinter den Kulissen. Den Menschen verlieren wir dabei nicht aus den Augen. Zum Beispiel im Krankentransport, im Bereich der Pflege, als Hausnotruf-Kunde oder als Notfall im Rettungsdienst oder Katastrophenschutz – für uns spielen Sie die Hauptrolle.

Und weil unsere Mitarbeitenden mehr als einen kurzen Applaus verdient haben, setzen wir auf faire Bezahlung und zahlreiche Benefits.



ASB Köln e. V.
ASB Alten- und Pflegeheime Köln GmbH
Hitzelerstraße 27
50968 Köln

Sie möchten mehr über den ASB Köln erfahren?



Karriere machen Sie hier!



IN DER COMEDIA

5 × Kabarett 110 € / 4 Raten à 27,50 €

13.09.24 FATIH ÇEVİKKOLLU
01.11.24 EVA KARL FALTERMEIER
15.02.25 TINO BOMELINO
14.03.25 HELENE BOCKHORST
09.05.25 STEFAN DANZIGER

Fatih Çevikkollu ZOOM

Fr 13.09.24
20.00 Uhr
Roter Saal

Als ein Virus die Welt anhielt, stand der Traum von einer besseren Welt im Raum. Eine Welt die sich darauf besinnt, langsamer zu machen, rücksichtsvoller zu sein, nachhaltiger zu leben. Und dann gab es wieder Flüge für 19,90 €. *ZOOM* ist ein Blick in eine der spannendsten Zeiten, in der die Menschen je gelebt haben. Das analoge Lagerfeuer in Zeiten digitaler Kälte: es wärmt, unterhält und bringt Dich zum Lachen.

Eva Karl Faltermeier TAXI. UHR LÄUFT

Fr 01.11.24
20.00 Uhr
Roter Saal

Nicht immer wird man im Leben da abgeholt, wo man steht. Im Falle einer Taxifahrt ist das natürlich schon so. Außer, man hat keine Ahnung, wo man sich befindet. Oder kein Geld. Eine amüsante Fahrt durch die Irrungen des Lebens, während der jede Sekunde zählt. »Die neue Frauenpower in der Kleinkunstszene.« (Süddeutsche Zeitung)

Tino Bomelino MIT DER KRAFT DER POWER

Sa 15.02.25
20.00 Uhr
Roter Saal

Tino Bomelino ist ein Shooting-Star der Kabarettbühnen – und ein Anarchist. Er schreibt zu seinem Programm: »Falls du dich jetzt fragst warum es in diesem Programm überhaupt geht, dann HAST DU MICH ERTAPPT OK?!?! Ich verspreche dir, dass ich bis zu diesem Termin AUF JEDEN FALL irgendwas MEGALUSTIGES vorbereitet habe.«

Helene Bockhorst NIMM MICH ERNST

Fr 14.03.25
20.30 Uhr
Grüner Saal

In ihrer Genre-sprengenden One-Woman-Freakshow führt Helene Bockhorst sich selbst vor. Hereinspaziert, Manege frei – nur hier sehen Sie die stärkste Frau der Welt, die Frau mit dem Unterleib. Sie balanciert auf der feinen Linie zwischen Fremdscham und Erleuchtung und wirft treffsicher Messer in die Herzen der Zuschauer.

Stefan Danziger MITTEL UND WEGE

Fr 09.05.25
20.00 Uhr
Roter Saal

Was hat die Sonnenblume mit Kolonialismus zu tun und sind die 4 Apokalyptischen Reiter nicht einfach nur 4 Mädchen auf einem Reiterhof in Brandenburg? Gleichzeitig bezieht sich Stefan Danziger auf seine Kindheit im Ostblock, in dem nur Loser im Erdgeschoss eines Neubaublocks wohnten. Eine wilde Reise durch seine Gedankenwelt voller Anekdoten und völlig irrer Fakten der Geschichte und des alltäglichen Wahnsinns.



Comedia, Helene Bockhorst



ORFEO

DIE NEUEN PRODUKTIONEN

6 × Oper **285 €** / 4 Raten á 71,25 €

Kurzversion ☉

3 × Oper **145 €** / 4 Raten á 36,25 €

08.10.24 DIE SCHÖPFUNG
20.11.24 ORLANDO
13.12.24 NABUCCO
14.03.25 DON GIOVANNI
28.05.25 LA PASSION DE SIMONE
09.07.25 DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

DIE SCHÖPFUNG Joseph Haydn

Di 08.10.24
19.30 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
Marc Minkowski
Inszenierung
Melly Still

ORLANDO Georg Friedrich Händel

Mi 20.11.24
19.30 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
Rubén Dubrovsky
Inszenierung
Rafael R. Villalobos

NABUCCO Guiseppe Verdi

Fr 13.12.24
19.30 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
**Sesto Quatrini/
Giulio Cilona**
Inszenierung
Ben Baur

DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart

Fr 14.03.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Opernhaus

Musikalische Leitung
Tomáš Netopil
Inszenierung
Cecilia Ligorio



LA PASSION DE SIMONE Kaija Saariaho

Mi 28.05.25
18.00 Uhr
Staatenhaus / Opernhaus

Musikalische Leitung
Christian Karlsen
Inszenierung
Friederike Blum

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT Philippe Manoury

Mi 09.07.25
18.00 Uhr
Staatenhaus / Opernhaus

Inszenierung
Nicolas Stemann



Oper Köln, Perlenfischer

OPER AM NACHMITTAG

6 × Oper **285 €** / 4 Raten á 71,25 €

Kurzversion ☉

3 × Oper **145 €** / 4 Raten á 36,25 €

03.11.24 ELEKTRA
08.12.24 ORLANDO
12.01.25 NABUCCO

30.03.25 DON GIOVANNI
01.06.25 EINE FRAU VON FORMAT
29.06.25 DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

ELEKTRA Richard Strauss

So 03.11.24
16.00 Uhr
Staatenhaus



Musikalische Leitung
Felix Bender
Inszenierung
Roland Schwab

ORLANDO Georg Friedrich Händel

So 08.12.24
16.00 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
Rubén Dubrovsky
Inszenierung
Rafael R. Villalobos

NABUCCO Giuseppe Verdi

So 12.01.25
16.00 Uhr
Staatenhaus



Musikalische Leitung
**Sesto Quatrini/
Giulio Cilona**
Inszenierung
Ben Baur

DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart

So 30.03.25
16.00 Uhr
Staatenhaus / Opernhaus

Musikalische Leitung
Tomáš Netopil
Inszenierung
Cecilia Ligorio

EINE FRAU VON FORMAT Michael Krasznay-Krausz

So 01.06.25
16.00 Uhr
Staatenhaus / Opernhaus



Musikalische Leitung
Adam Benzwi
Inszenierung
Christian von Götz

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT Philippe Manoury

So 29.06.25
16.00 Uhr
Staatenhaus / Opernhaus

Inszenierung
Nicolas Stemann



✦
CBH
RECHTSANWÄLTE

IM HERZEN VON KÖLN

AM PULS DER ZEIT
FÜR IHREN ERFOLG

Erasmus



TANZ ABO

6 × Tanz 210 € / 4 Raten á 52,50 €

Kurzversion ☉

3 × Tanz 117 € / 4 Raten á 29,25 €

10.10.24 SHARON EYAL/L-E-V
09.11.24 FAST, FURIOUS AND SERIOUS
07.12.24 GAUTHIER DANCE
11.02.25 SERGE AIMÉ COULIBALY
11.04.25 BALLET NATIONAL DE MARSEILLE
14.06.25 MARCOS MORAU/LA VERONAL

SHARON EYAL/ L-E-V »Into the hairy«

Do 10.10.24
19.30 Uhr
Depot

»Tief ins Haarige ... Schmutzig und sanft. Gebrochen. Allein. Allein. Allein. Tiefer. Stärker. Schwächer. Trauriger. Mehr allein. Loch.«
(www.sharoneyaldance.com)

Sharon Eyal zählt mit ihrer Kompanie L-E-V zu den wichtigsten Choreograf:innen des 21. Jahrhunderts. Ihre energetischen, präzisen Choreografien sind mittlerweile im Repertoire aller großen Tanzkompanien zu finden. In Köln stellt sie mit ihrer Kompanie die neueste Arbeit *Into the Hairy* vor, die in Zusammenarbeit mit dem in London lebenden Künstler, Produzenten und Komponisten Koreless entstand. Er hat die Originalmusik für das Stück erstellt.

FAST, FURIOUS AND SERIOUS Eine Gala der besonderen Art

Sa 09.11.24
19.30 Uhr
Staatenhaus



Herausragende Tänzer:innen interpretieren unter anderem Auszüge aus folgenden Balletten: *Fase* aus dem Jahre 1982 von Anne Teresa de Keersmaeker, getanzt vom Königlichen Ballett von Flandern; *Skew-Whiff* von Paul Lightfoot & Sol León, das von Tänzer:innen des Berliner Staatsballetts interpretiert wird; und schließlich Choreografien der jungen, aufstrebenden Choreograf:innen Philippe Kratz, Sofia Nappi, Gianni Notarnicola und Nadav Zelner. Das Finale bestreitet die *Gauthier/Dance Company* mit Auszügen aus *Contemporary Dance* von Hofesh Shechter.

Der kanadische Tänzer und Choreograf Eric Gauthier, seit 2007 Leiter der *Gauthier Dance Company* am Theaterhaus Stuttgart, wird mit all seinem Charme und seiner Expertise durch diesen besonderen Abend führen.

GAUTHIER DANCE/ DANCE COMPANY THEATERHAUS STUTTGART »Elements«

Sa 07.12.24
19.30 Uhr
Depot

Mit Eric Gauthier und seiner Kompanie *Gauthier Dance* kommt ein Publikumsliebbling zurück. Das neue Programm *Elements* – Feuer, Wasser, Luft, Erde – wird entsprechend von vier exzellenten Choreograf:innen bestritten: Mauro Bigonzetti, Sharon Eyal, Andonis Foniadakis und Louise Lecavalier. Ihre choreografischen Handschriften könnten nicht mannigfaltiger sein und illustrieren eindrücklich die schier unendlichen Ausdrucksformen zeitgenössischen Tanzes.

SERGE AIMÉ COULIBALY/ FASO DANSE THÉÂTRE »C LA VIE«

Di 11.02.25
19.30 Uhr
Depot / Schauspielhaus



Einfach, komplex und allumfassend wie das Leben selbst – so ist das neue Werk von Serge Aimé Coulibaly. Inspiriert wurde die Produktion für sieben Tänzer:innen, Gesang und Percussion vom Gedanken, passives Verharren durch Aktion zu ersetzen. Nicht hoffen, sondern glauben. Stärke statt Macht. Gemeinschaft als höchster Wert. Coulibaly verbindet diese Ideen mit Rhythmus, Bewegung und purem Überschwang. Er ruft dazu auf, gemeinsam und lustvoll zu erforschen, was das Leben lebenswert macht.
(www.tanzimaugust.de)

BALLET NATIONAL DE MARSEILLE (LA) HORDE »Tempo vicino / One of four periods in time/ Mood / Lazaus«

Fr 11.04.25
19.30 Uhr
Depot / Schauspielhaus

Zum ersten Mal am Schauspiel Köln ist das *Ballett National de Marseille*. Seit das Kollektiv (*La Horde*) die Kompanie übernommen hat, sorgen die Künstler:innen in der Tanzszene für Furore. Hier zeigen sie einen Abend von vier stilprägenden Choreograf:innen – Lucinda Childs, Tânia Carvalho, Lasseindra Ninja und Oona Doherty – mit ganz unterschiedlichen ästhetischen Handschriften.

MARCOS MORAU/ LA VERONAL »Firmamento«

Sa 14.06.25
19.30 Uhr
Depot / Schauspielhaus



Mit *Firmamento* wird uns der Spanier Marcos Morau ein absolutes Highlight beschern. Mit überbordender Fantasie, Schnelligkeit und Virtuosität seiner Tänzer:innen beleuchtet er den Lebensabschnitt Jugend mit all seinen Facetten. »Wir wollen eine magische Landschaft mit unendlichen Möglichkeiten schaffen, die mit der irdischen Logik kollidiert, ein neues Universum der Vorstellungskraft.« (Marcos Morau)



Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland
mit Strom, Erdgas, Wasser
und Lösungen für ein neues
Energiezeitalter.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



Lit ema tur

LITERATUR ABO

4 × Literatur 70 € / 4 Raten á 17,50 €

Alina Bronsky PI MAL DAUMEN

Sa 12.10.24
16.30 Uhr
Privathaus

Der hochbegabte Oscar ist 16, hat einen Adelstitel und ist noch nie mit der U-Bahn gefahren. Moni Kosinsky hat drei Enkel, mehrere Nebenjobs und liebt hohe Absätze. Sie will sich heimlich den Traum von einem Mathe-Studium zu erfüllen. Doch im Hörsaal wird Moni für eine Putzfrau gehalten. Bald verbindet die beiden Außenseiter eine Freundschaft, die niemand für möglich gehalten hätte. Ein tragikomischer Roman über eine ungewöhnliche Freundschaft, die weit über Fragen nach der vierten Dimension und schlechtes Mensa-Essen hinaus geht.

In Kooperation mit dem **Salonfestival**
Getränke und Snacks sind im Preis inbegriffen

Fatma Aydemir DSCHINNS (Ein Buch für die Stadt 2024)

So 10.11.24
11.00 Uhr
Depot

Dreißig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gearbeitet, nun erfüllt er sich endlich seinen Traum: eine Eigentumswohnung in Istanbul. Nur um am Tag des Einzugs an einem Herzinfarkt zu sterben. Zur Beerdigung reist ihm seine Familie aus Deutschland nach. Fatma Aydemirs großer Gesellschaftsroman erzählt von sechs grundverschiedenen Menschen, die zufällig miteinander verwandt sind. Alle haben sie ihr eigenes Gepäck dabei: Geheimnisse, Wünsche, Wunden. Anne Burgmer (Kölner Stadt-Anzeiger) moderiert die Matinée.

In Kooperation mit dem **Literaturhaus Köln**

AXEL HACKE LIEST UND ERZÄHLT

Di 21.01.25
20.00 Uhr
Gloria

Axel Hackes neuestes Buch heißt *Aua! Die Geschichte meines Körpers*. Darin geht es um Gebrechen, aber auch Triumphe eines Manneskörpers in der zweiten Hälfte der Sechziger. Hacke gibt Einblicke ins Banale und Geheimnisvolle, Lustige und Fürchterliche, Schöne und Abstoßende. Wie ist es, seit fünfzig Jahren mit einem Pfeifton im Ohr zu leben? Wie kann eine Einladung ins *Literarische Quartett* zu einer Knieverletzung führen? Wie bricht man sich beim Meditieren einen Knochen? Er selbst sagt über sein Buch: »Es ist ungeheuerlich. Auch schamlos. Wie immer bei mir.«

Marina Barth AM KRONLEUCHTER HÄNGEN WIR NICHT IMMER — WIE TRUDE HERR DIE WELT SAH

Sa 08.03.25
20.30 Uhr
Klüngelpütz Theater

Zwischen ihrem Freiheitsdrang und der Enge der bürgerlichen Adenauerrepublik der 50er und 60er Jahre, zwischen pulsierender Künstlerszene und boomender Gangsterwelt sucht sich Trude Herr ihren Weg von der schäl Sick auf die ganz große Bühne und wird zur Ikone ihrer Zeit. Verklärt, verkannt, vereinnahmt. Dieser historisch-biografische Roman erzählt insbesondere ihre frühe Geschichte. Mit vielen Originalzitatzen lernen wir so manch unbekanntes Seite der Schauspielerinnen kennen.

Musikalische Begleitung
Krazy und Radek Stawarz



KÖLN ERKUNDEN UND ENTDECKEN

5 × Tour 80 € / 4 Raten á 20 €

Kurzversion ☉

2 × Tour Ihrer Wahl 32 €

21.09.24 ST KUNIBERT
26.10.24 CARLSWERK
11.01.25 KRIPPENFÜHRUNG DURCH DIE KÖLNER INNENSTADT
20.03.25 REVOLUTION 1848/49
10.05.25 SCHRIFTSTELLERINNEN

FÜHRUNG ST. KUNIBERT

**Sa 21.09.24
14:00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**

Neben Dom und Groß St. Martin ist die Kunibertskirche der dritte große Akzent der linksrheinischen Stadtansicht. Um 1210 wurde mit dem Neubau einer Kirche begonnen. Zum Ausgleich des Geländegefälles zum Rhein hin entstand als Unterbau eine Krypta. 1226 war der Chor fertiggestellt und ein Jahr vor Baubeginn des gotischen Doms wurde St. Kunibert 1247 geweiht. Freuen Sie sich auf eine historische Führung mit Angelika Lehndorff-Felsko.

FÜHRUNG DURCH DAS CARLSWERK UND WERKSVIERTEL

**Sa 26.10.24
14:00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**

Im Sommer 1874 wurde das Carlswerk in Köln-Mülheim von Franz Carl Guillaume eröffnet. Die Firma Felten & Guillaume produziert u.a. das erste transatlantische Telefonkabel, welches Europa mit Nordamerika verband. Ein Ort des Schaffens, dessen Wirken über die Mauern des Carlswerks hinaus geht. Begleiten Sie den versierten Stadtführer Günter Leitner durch die Straßenzüge Mülheims.

KRIIPPEN- FÜHRUNG DURCH KÖLN

**Sa 11.01.25
14:00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**

Schon im letzten Jahr hatten wir das Vergnügen einer Krippenführung nach Weihnachten – warum? Erst mit dem Einzug der Heiligen Drei Könige in die Stadt Bethlehem am heiligen Dreikönigstag sind die meisten Krippen vollständig. In diesem Jahr führt uns Günter Leitner durch die Kirchen der Innenstadt – beginnend in St. Aposteln. Freuen Sie sich mit uns auf eine überaus interessante und durchwegs Kölsche Führung.

FÜHRUNG HELDINNEN UND HELDEN IN KÖLN BEI DER REVOLUTION 1848/49

**Do 20.03.25
16.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr**

Auf dem Höhepunkt der Revolution 1848/49 fanden die Kölner Ereignisse in ganz Deutschland Beachtung wie z. B. der Kölner Fenstersturz am 03.03.1848 als die Bürger das Rathaus stürmten. Köln wird zu einem Zentrum der Revolution. Weder vorher noch nachher gab es in Köln vergleichbare revolutionäre Aktivitäten. Den Helden – und vor allem auch Heldinnen – widmen wir unser Interesse auf einem Rundgang durch die Kölner Innenstadt. Bei diesem erlesenen Stadtspaziergang führt Sie Wolfgang Bosbach.

» JA, DIE WEIBER SIND GEFÄHRLICH!« FÜHRUNG DURCH DIE SÜDLICHE ALTSTADT BIS ZUM DOM

**Sa 10.05.25
14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr**

Schreibende Frauen arbeiteten lange Zeit im Verborgenen oder litten unter fachlicher Missachtung. Der Weg in die literarische Öffentlichkeit erforderte meist Leidenschaft und Charakterstärke, insbesondere bei kritischen Inhalten. Auf unserem Spaziergang werden Schriftstellerinnen in Biografien und Texten verschiedener Genres vorgestellt: eine feministische 1848erin, eine Dada-Literatin, eine ins Exil vertriebene Jüdin, eine vor dem Khomeini-Regime geflüchtete Emigrantin. Den literarischen Spaziergang begleitet Frau Hoerner-Theodor vom Frauengeschichtsverein.

CHEMNITZ SEHEN! Mit dem KölnerKulturAbo in die Kulturhauptstadt Europas 2025

Kulturreise 03. bis 06. April 2025

»C the Unseen!« so wirbt Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025. Mit diesem Slogan will die drittgrößte Stadt Sachsens darauf hinweisen, dass sie eine ganze Menge Unentdecktes in Sachen Kultur zu bieten hat. Mit der Auszeichnung zur Kulturhauptstadt ergreift Chemnitz nun die Chance, deutlicher wahrgenommen zu werden. In ganz Europa.

Der Aufforderung »C the Unseen!« kommen auch wir gerne nach und bieten Ihnen eine viertägige Reise in die sächsische Metropole an. Dabei erwartet Sie ein vielseitiges und unterhaltsames Kultur-Programm, unter anderem eine Führung durch die Stadt, bei der Sie spannende Einblicke in Geschichte, Industriekultur, Architektur und Kunst erhalten.

Zu den bekanntesten der vielen Sehenswürdigkeiten gehören die Oper am Theaterplatz, der Marktplatz mit dem Alten Rathaus und die Stadtkirche St. Jakobi. An die Zeiten der DDR erinnert das Karl-Marx-Monument. Der Kaßberg gilt als eines der größten zusammenhängenden Jugendstil- und Gründerzeitviertel Europas. Die spätgotische Schlosskirche blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück.

An zwei Abenden gibt es die Möglichkeit hervorragende Vorstellungen zu besuchen: Die Oper *Carmen* im Stadt-Theater und/oder die Operette *Viktoria und ihr Husar* im Opernhaus. Über die *Carmen*-Premiere schrieb die Sächsische Zeitung: »Mit einer beeindruckenden gesanglichen und darstellerischen Leistung war Sophia Maenos prägende Figur der gefeierten Premiere im Opernhaus Chemnitz. (...) Jakob Brenner am Pult der Robert-Schumann-Philharmonie gestaltete die musikalische Interpretation zu einem mitreißenden Opernfest.« (...) Auch auf die schwungvolle Neuinszenierung von *Viktoria und ihr Husar* des ungarischen Komponisten Paul Abraham dürfen Sie sich freuen. Die turbulente Handlung reißt ebenso mit wie musikalische Klassiker à la *Meine Mama war aus Yokohama* oder *Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände*. Götz-Friedrich-Preisträgerin Julia Huebner inszeniert diese Neuproduktion.

Des Weiteren lernen Sie auf der Hin- bzw. Rückfahrt bei einem Abstecher Highlights der Städte Eisenach und Erfurt kennen.

Weitere Informationen (Preis, Unterbringung etc.) finden Sie in Kürze auf unserer Website sowie im Newsletter.





»Wir sorgen dafür,
dass bei Miet-
streitigkeiten
alles glatt
über die Bühne
geht.«

Mieterverein Köln. Besser beraten.
mieterverein-koeln.de



OPER UND KONZERT

4 × Oper

3 × Konzert 273 € / 4 Raten á 68,25 €

Kurzversion ☉

2 × Oper

2 × Konzert 149 € / 4 Raten á 37,25 €

08.10.24 DIE SCHÖPFUNG
13.11.24 SLOWAKISCHE
PHILHARMONIE
18.12.24 NABUCCO

09.02.25 IGOR LEVIT
20.03.25 DON GIOVANNI
20.05.25 QUATUOR EBÈNE
08.06.25 MARÍA DE BUENOS AIRES

OPER

DIE SCHÖPFUNG
Joseph Haydn

Di 08.10.24
19.30 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
Marc Minkowski
Inszenierung
Melly Still

KONZERT

JAN VOGLER
SLOWAKISCHE
PHILHARMONIE

Mi 13.11.24
20.00 Uhr
Köln Philharmonie

Antonín Dvořák
Konzert für Violoncello und Orchester
h-Moll op. 104 B 191
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64 CS 26

Violoncello **Jan Vogler**
Slowakisches Orchester Bratislava
Dirigent **Daniel Raiskin**

OPER

NABUCCO
Giuseppe Verdi

Mi 18.12.24
19.30 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
Sesto Quatrini/
Giulio Cilona
Inszenierung und Bühne
Ben Baur

KONZERT

IGOR LEVIT

So 09.02.25
20.00 Uhr
Köln Philharmonie

Johann Sebastian Bach
Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903
für Klavier
Johannes Brahms
Sechs Klavierstücke op. 118
Ludwig van Beethoven / Franz Liszt
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68
Transkription für Klavier von Franz Liszt

Klavier **Igor Levit**

OPER

DON GIOVANNI
Wolfgang Amadeus
Mozart

Do 20.03.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Offenbachplatz

Musikalische Leitung
Tomáš Netopil
Inszenierung
Cecilia Ligorio

KONZERT

QUATUOR
EBÈNE

Di 20.05.25
20.00 Uhr
Köln Philharmonie

Ludwig van Beethoven
Streichquartett F-Dur op. 18,1
Raphaël Merlin
Self Portrait in Three Colors für Streichquartett
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Streichquartett Nr. 3 es-Moll op. 30 CS 92
(à la mémoire de F. Laub)

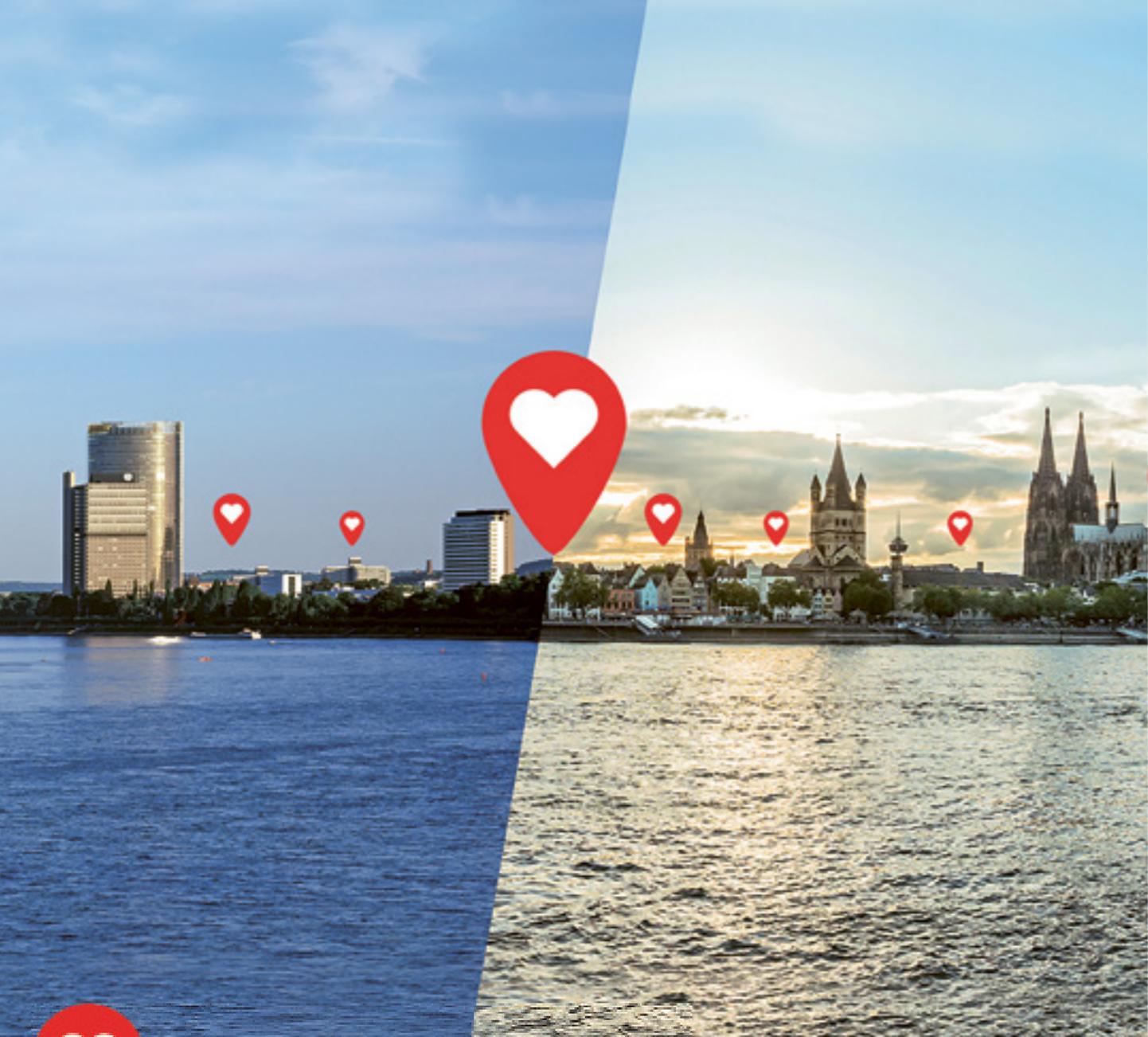
Violine **Pierre Colombet**
Violine **Gabriel Le Magadure**
Viola **Marie Chilemme**
Violoncello **Yuya Okamoto**

OPER

MARÍA DE
BUENOS AIRES
Astor Piazzolla

So 08.06.25
18.00 Uhr
Staatenhaus / Offenbachplatz

Musikalische Leitung
Natalia Salinas
Inszenierung und
Choreografie
Teresa Rotemberg



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen. Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



Sparkasse
KölnBonn

OPER UND KONZERT AM NACHMITTAG 1

2 × Oper 2 × Konzert 149 € / 4 Raten á 37,25 €

03.11.24 ELEKTRA
02.02.25 DIE LEIPZIGER WUNDERKINDER
16.03.25 VISIONEN
13.04.25 CARMEN

KONZERT

VISIONEN

So 16.03.25
17.00 Uhr
Trinitatiskirche

Sopran **Carly Power**
Ensemble **NeoBarock**

OPER

CARMEN Georges Bizet

So 13.04.25
16.00 Uhr
Staatenhaus / Offenbachplatz

Musikalische Leitung
**Andrés Orozco-Estrada/
Enrico Delamboye**
Inszenierung
Lydia Steier

OPER

ELEKTRA Richard Strauss

So 03.11.24
16.00 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
Felix Bender
Inszenierung
Roland Schwab

KONZERT

DIE LEIPZIGER WUNDERKINDER

So 02.02.25
16.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Werke von **Felix Mendelssohn
Bartholdy, Clara und
Robert Schumann, Frédéric Chopin**

Fortepiano **Olga Pashchenko**
Concerto Köln
Dirigent **Harry Ogg**

OPER UND KONZERT AM NACHMITTAG 2

3 × Oper

2 × Konzert 207 € / 4 Raten á 51,75 €

Kurzversion 

2 × Oper

1 × Konzert 126 € / 4 Raten á 31,50 €

20.10.24 DIE SCHÖPFUNG
17.11.24 ORCHESTRE DE CHAMBRE DE LAUSANNE
12.01.25 NABUCCO
23.02.25 LÉGENDE
01.06.25 EINE FRAU VON FORMAT

OPER

DIE SCHÖPFUNG
Joseph Haydn

So 20.10.24
18.00 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
Marc Minkowski
Inszenierung
Melly Still

KONZERT

**ORCHESTRE
DE CHAMBRE DE
LAUSANNE**

So 17.11.24
16.00 Uhr
Köln Philharmonie



Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie D-Dur KV 385
Konzert für Violine und Orchester Nr. 5
A-Dur KV 219

Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Violine und Leitung **Renaud Capuçon**

OPER

NABUCCO
Giuseppe Verdi

So 12.01.25
16.00 Uhr
Staatenhaus



Musikalische Leitung
**Sesto Quatrini /
Giulio Cilona**
Inszenierung und Bühne
Ben Baur

KONZERT

**RISING STARS:
MATILDA LLYOD &
JONATHAN WARE**
» LÉGENDE «

So 23.02.25
16.00 Uhr
Köln Philharmonie

Werke von u.a.
**Honegger, Enescu, Ravel,
Howard, Bozza, Debussy**

Trompete **Matilda Lloyd**
Klavier **Jonathan Ware**

OPER

**EINE FRAU VON
FORMAT**
Michael
Krasznay-Krausz

01.06.25
16.00 Uhr
Staatenhaus / Offenbachplatz



Musikalische Leitung
Adam Benzwi
Musikalisches Arrangement
Daniel Busch
Inszenierung
Ben Baur

OPER UND THEATER

4 × Oper

4 × Theater 274 € / 4 Raten á 68,50 €

Kurzversion ☉

2 × Oper

2 × Theater 139 € / 4 Raten á 34,75 €

11.10.24 ELEKTRA
NOVEMBER 2024 DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH
09.01.25 NABUCCO
FEBRUAR 2025 PRIMA FACIE
26.03.25 DON GIOVANNI
APRIL 2025 ENGEL IN AMERIKA
19.05.25 LA PASSION DE SIMONE
JUNI 2025 DER EWIGE SPIESSER

OPER

ELEKTRA
Richard
Strauss

Fr 11.10.24
19.30 Uhr
Staatenhaus



Musikalische Leitung
Felix Bender
Inszenierung
Roland Schwab

THEATER

**DIE KATZE AUF
DEM HEISSEN
BLECHDACH**
Tennessee
Williams

November 2024
Depot



Die Katze auf dem heißen Blechdach, eines der wichtigsten Stücke des US-amerikanischen Dramas, erzählt vom Zerfall einer ganzen Werte- und Gesellschaftsordnung: Das Oberhaupt der Familie, Big Daddy, ein Selfmade-man, der sich seine Existenz aus dem Nichts geschaffen hat, verkörpert wie kein anderer das Fortschrittsversprechen des American Dream.

OPER

NABUCCO
Giuseppe Verdi

Do 09.01.25
19.30 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
**Sesto Quatrini/
Giulio Cilona**
Inszenierung und Bühne
Ben Baur

THEATER

PRIMA FACIE
Suzie Miller

Februar 2025
Theater im Bauturm



Tessa Ensler ist eine erfolgreiche Strafverteidigerin, die an das Rechtssystem glaubt, das im Zweifel zugunsten der Angeklagten entscheidet. Doch diese Überzeugung gerät ins Wanken, als sie selbst von ihrem Kollegen vergewaltigt wird. *Prima Facie* (dem ersten Anschein nach) ist ein juristischer Begriff und bedeutet so viel wie »bis auf Widerruf«. Der preisgekrönte Monolog der australischen Autorin Suzie Miller wurde 2019 in Sidney uraufgeführt und feierte seitdem Erfolge im Londoner Westend und am Broadway.

Inszenierung **N.N.**

OPER

DON GIOVANNI
Wolfgang Amadeus
Mozart

Mi 26.03.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Offenbachplatz

Musikalische Leitung
Tomáš Netopil
Inszenierung
Cecilia Ligorio

THEATER

**ENGEL IN
AMERIKA**
Tony Kushner

April 2025
Depot / Schauspielhaus

Tony Kushners von Fantasie überbordendes Theater-epos, das 1993 mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnet wurde, stammt aus der Geburtsstunde des Neoliberalismus, der Reagan-Ära. 1985 sind es noch 15 Jahre bis zum Millennium, aber Amerika schlingert bereits auf den Nullpunkt zu. Aids grassiert in New York. Die Gesellschaft ist rassistisch, der Staat abgewirtschaftet, die Natur ruiniert. Das Stück ist ein faszinierendes, heute noch gültiges Zeitbild, die schonungslose Analyse einer Gesellschaft, die einen kollektiven Infekt in sich trägt und damit ringt, dessen Existenz zu akzeptieren.

Inszenierung **Matthias Köhler**

OPER**LA PASSION DE
SIMONE
Kaija Saariaho**

Mo 19.05.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / Offenbachplatz



Musikalische Leitung
Christian Karlsen
Inszenierung
Friederike Blum

THEATER**DER EWIGE
SPIESSER ODER
WER WÄHLT
EIGENTLICH
DIE AFD?
Ödön von Horváth**

Juni 2025
Theater der Keller

In seinem Roman zeigt Horváth Menschen, denen nicht nur die Arbeit abhandengekommen ist, sondern auch Gefühl und Moral. Faschistisches Gedankengut findet im *Typ des neuen Spießers* Ende der 1920er Jahre idealen Nährboden. 100 Jahre danach gelingt es radikalen politischen Kräften wieder erschreckend gut, die Angst der Menschen vor Veränderung für ihre Zwecke einzuspannen ...

Inszenierung **Sebastian Kreyer**

**KONZERT UND
THEATER****4 × Konzert****4 × Theater 188 € / 4 Raten á 47 €****Kurzversion** **2 × Konzert****2 × Theater 96 € / 4 Raten á 24 €**

01.10.24 KIT ARMSTRONG
19.11.24 AUF EIN NEUES
04.12.24 GLÄNZEND
JANUAR 2025 DO NOT TOUCH
06.02.25 SCHUMANN BRAHMS FAURÉ
13.03.25 LISZT & DIE RHEINISCHE
APRIL 2025 WAS IHR WOLLT
MAI 2025 ASCHE

Schauspiel Köln/Depot, Ein Sommerwachtstraum

**KONZERT****KIT
ARMSTRONG**

Di 01.10.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie



Johann Sebastian Bach
Fünfzehn Sinfonien BWV 787–801
Franz Liszt
Etudes d'exécution transcendante S 139

Klavier **Kit Armstrong**

THEATER**AUF EIN
NEUES
Antoine Rault**

Di 19.11.24
20.00 Uhr
Theater am Dom

Geschieden und alleinerziehend hat Cathérine Karriere in ihrem Beruf gemacht. Aber ihre Tochter Sarah fühlt sich von ihr vernachlässigt und unterdrückt. Als Cathérine Heilig Abend vor ihrer Wohnungstür über den angetrunkenen Clochard Michel stolpert, schmeißt sie ihn trotz der Kälte erbarmungslos raus. Sarah ist empört. Sie holt Michel zurück. Schnell stellt sich die Frage, wer eigentlich verwaorlost ist ...

Mit **Sabine Postel** und **Heinrich Schafmeister**
Inszenierung **René Heinersdorff**

KONZERT

GLÄNZEND

Mi 04.12.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Blechbläser des
Gürzenich-Orchester Köln

Das Programm lag bei
Redaktionsschluss noch nicht vor.

THEATER

DO NOT TOUCH

Januar 2025
Theater der Keller



Vier Menschen stehen vor einem abstrakten Bild. Was sehen sie? Natürlich nicht dasselbe. Was würden wir hören, wenn ihre Gedanken laut würden? Und was, wenn das Bild zurückschaut? Ein szenischer Liederabend über das Abenteuer »Kunst«.

Inszenierung **Heinz Simon Keller**

KONZERT

SCHUMANN BRAHMS FAURÉ

Do 06.02.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

**Schumann, Brahms, Viardot,
Fauré, Malibran, Chausson**

Sopran **Katharina Konradi**
Mezzosopran **Catriona Morison**
Klavier **Ammiel Bushakevitz**

KONZERT

LISZT & DIE RHEINISCHE

Fr 14.03.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Richard Wagner
Eine Faust-Ouvertüre WWV 59 (1839–40/44, 1855)
für Orchester
Franz Liszt
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 A-Dur S
125 (1839, rev. 1849–61)
Robert Schumann
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97
(*Rheinische*)

Klavier **Alexandre Kantorow**
WDR Sinfonieorchester
Dirigent **Petr Popelka**



THEATER

WAS IHR WOLLT William Shakespeare

April 2025
Depot / Schauspielhaus



Die berühmte Shakespeare-Komödie um reale und emotionale Schiffbrüche, Liebeskummer, fliegende (Geschlechter-)Rollenwechsel, gelbe Socken und andere Fetische wird von Charlotte Sprenger, die zuletzt in Bonn eine kluge, zeitgeistige Variante von Ibsens *Nora* inszeniert hat, für das Schauspiel Köln neu ausgeleuchtet.

Inszenierung **Charlotte Sprenger**

THEATER

ASCHE Elfriede Jelinek

Mai 2025
Depot / Schauspielhaus

Asche ist ein zutiefst persönlicher Text über den Verlust des geliebten Weggefährten, über Trauer und Untröstlichkeit und das Empfinden, der Welt abhanden zu kommen, wenn der eine Mensch nicht mehr da ist. Und was, wenn uns obendrein die Welt, unser Planet abhandenkommt?

Inszenierung **Kamila Polívková**



Schauspiel Köln/Depot, Die letzten Männer des Westens

KÖLNER QUERSCHNITT

4 × Oper

2 × Konzert

2 × Theater 282 € / 4 Raten á 70,50 €

Kurzversion ☉

2 × Oper

1 × Konzert

1 × Theater 143 € / 4 Raten á 35,75 €

SEPTEMBER 2024 DER BAU
26.10.24 ELEKTRA
19.12.24 VIVALDI/HÄNDEL
10.01.25 LA BOHÈME
MÄRZ 2025 VATERMAL
01.04.25 JANINE JANSEN/DENIS KOZHUKHIN
28.05.25 MARÍA DE BUENOS AIRES
10.07.25 CESARE IN EGITTO

THEATER

DER BAU Franz Kafka

September 2024
Theater der Keller

Der Bau ist eine der letzten rätselhaften Parabeln, die Franz Kafka hinterlassen hat. Geschrieben 1923/24, handelt sie von dem vergeblichen Kampf eines namenlosen Wesens um die Perfektionierung seines riesigen Erdbaus zum Schutz vor Feinden. Hundert Jahre später erscheint Kafkas Text wie die Beschreibung heutiger Mentalitäten. Der junge Regisseur Zafer Tursun hat bereits einige Kafka-Texte in intensive, anrührende und auch den Witz nicht unterschlagende Theaterabende verwandelt.

Inszenierung **Zafer Tursun**

OPER

ELEKTRA Richard Strauss

Sa 26.10.24
19.30 Uhr
Staatenhaus



Musikalische Leitung
Felix Bender
Inszenierung
Roland Schwab

OPER

LA BOHÈME Giacomo Puccini

Fr 10.01.25
19.30 Uhr
Staatenhaus

Musikalische Leitung
**Giuseppe Finzi /
Mino Marani**
Inszenierung
Michael Hampe

KONZERT

DIE VIER JAHRESZEITEN Vivaldi

WASSERMUSIK Händel

Do 19.12.24
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie



Antonio Vivaldi
Le quattro stagioni (Die vier Jahreszeiten):
Konzerte für Violine, Streicher und
Basso continuo op. 8, Nr. 1–4

Georg Friedrich Händel
Wassermusik HWV 348–350

THEATER

VATERMAL Necati Öziri

März 2025
Depot



Vatermal ist eine Familiengeschichte über einen Sohn, eine Mutter und eine Schwester, deren Leben und Körper gezeichnet sind von sozialen und politischen Umständen. Der Sohn Arda liegt mit Organversagen im Krankenhaus; an seinem Bett sitzen abwechselnd seine Mutter und seine Schwester, mit der er seit zehn Jahren kein Wort mehr gesprochen hat. Zum Abschied wendet er sich an seinen Vater, den er nie kennengelernt hat. »Ich werde von mir erzählen, aber ich werde permanent lügen.«

Inszenierung **Bassam Ghazi**

KONZERT

JANINE JANSEN DENIS KOZHUKHIN

Di 01.04.25
20.00 Uhr
Kölner Philharmonie

Johannes Brahms
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur op. 78
Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 A-Dur op. 100
Francis Poulenc
Sonate für Violine und Klavier FP 119 (1942–43, rev. 1949)
Olivier Messiaen
Thème et variations für Violine und Klavier
Maurice Ravel
Sonate für Violine und Klavier G-Dur

Violine **Janine Jansen**
Klavier **Denis Kozhukhin**

OPER**MARÍA DE BUENOS AIRES**
Astor PiazzollaMi 28.05.25
19.30 Uhr
Staatenhaus / OffenbachplatzMusikalische Leitung
Natalia Salinas
Inszenierung und
Choreografie
Teresa Rotemberg**OPER****CESARE IN EGITTO**
Friedrich HändelDo 10.07.25
19:00 Uhr
Staatenhaus / OffenbachplatzMusikalische Leitung
Rubén Dubrovsky
Inszenierung
Vincent Boussard**DOPPELPASS**
1 × Volksbühne am Rudolfplatz
2 × Theater im Bauturm**69 € / 4 Raten á 17,25 €**09.10.24 PETERMANN!
05.04.25 LYDIE AUVRAY
17.05.25 MADONNAS LETZTER TRAUM

Theater der Keller, Sophie Scholl

**THEATER****PETERMANN!**
EINE KÖLSCHE PARANOIA
Eine Stückentwicklung von
Nina Gühlstorff und EnsembleMi 09.10.24
20.00 Uhr
Theater im Bauturm

2025 ist es 40 Jahre her, dass der vereinsamte Schimpanse Petermann, der einst die größte Attraktion im Kölner Sitzungskarneval der 1950er Jahre darstellte, einen Fluchtversuch aus seinem Käfig im Kölner Zoo unternimmt und dabei den Zoodirektor schwer verletzt. Was sagt es über die Befindlichkeit der Stadt aus, dass ein rebellischer Affe bis zum heutigen Tag als Ikone für Harmoniebedürfnis und Protest gleichermaßen in Erinnerung gehalten wird? Diese differenzierte wie unterhaltsame »Kölner Untersuchung« ist nun wieder – aktualisiert – zu sehen.

Inszenierung **Nina Gühlstorff****THEATER****MON VOYAGE**
Lydie AuvraySa 05.04.25
19.30 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz

Die »Grande Dame des Akkordeons« hat mit den Stücken ihrer aktuellen CD einen wahren Schatz im Gepäck. »Ich habe mich noch mehr auf Nebenwege getraut und auf neuen Routen bewegt« beschreibt sie selbst die Entstehung. Ihr bewährter Bühnenpartner und langjähriger Komplize Markus Tiedemann (Gitarre, Bass & Gesang) ist auch wieder dabei und bereichert das Konzert mit seiner vielseitigen Virtuosität

THEATER

MADONNAS LETZTER TRAUM Doğan Akhanlı

Sa 17.05.25
20.00 Uhr
Theater im Bauturm

Ein türkischer Schriftsteller will nicht glauben, dass die Protagonistin des Nationalromans *Die Madonna im Pelzmantel* 1938 in Berlin eines natürlichen Todes gestorben ist. Er beginnt zu ermitteln und schon bald eröffnet sich vor ihm ein historisches Panorama von Schuld und Verantwortung, das vom Emigrantenleben im Berlin der Vorkriegszeit über den Untergang des seeuntauglichen Flüchtlingsschiffs Struma vor der türkischen Küste im Jahr 1942 bis zur aktuellen Erinnerungskultur an die Verbrechen des Holocaust in Europa reicht. Eine phantastische Reise durch Zeit und Raum, in der sich Detektivgeschichte, Beziehungsdrama und Road Movie mischen. Ausgezeichnet mit dem Kurt-Hackenbergs-Preis 2021.

Inszenierung **Susanne Schmelcher**

WIR NEHMEN IHREN SPASS ERNST

8 × beste
Unterhaltung ... 204 € / 4 Raten á 51 €

Kurzversion ☉

4 × beste
Unterhaltung ... 108 € / 4 Raten á 27 €

08.10.24 ACHTSAM MORDEN
20.12.24 STERNSTUNDEN
18.01.25 GILLY ALFEO
19.02.25 WDR LADIES NIGHT
MÄRZ 2025 JUX UN DOLLEREI
03.04.25 MORITZ NETENJAKOB
01.05.25 MICHAEL HATZIUS
15.06.25 AV DAFÜR!

THEATER

ACHTSAM MORDEN Karsten Dusse

Di 08.10.24
20.00 Uhr
Theater am Dom

Der erfolgreiche Anwalt Björn wird von seiner Frau gezwungen, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen, um Ehe, Familie und eine gute Work-Life-Balance wiederherzustellen. Tatsächlich trägt der Kurs Früchte und Björn kann das Gelernte auch in seinem Job anwenden, allerdings auf unerwartete Weise: Als sein Mandant, ein berüchtigter Großkrimineller, ihm ernstliche Probleme bereitet, bringt er ihn einfach um – nach allen Regeln der Achtsamkeit. Eine Ko-Produktion mit dem Theater an der Kö, Düsseldorf

Inszenierung **Pascal Breuer**

KONZERT

STERNSTUNDEN

Fr 20.12.24
20.00 Uhr
Funkhaus am Wallrafplatz

Von *Hänsel und Gretel* über eine wilde Schlittenfahrt bis zu den beliebtesten deutschen Weihnachtsklassikern: Mit glanzvollen Melodien und festlichen Kompositionen erwärmt das WDR Funkhausorchester Herzen und stimmt auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Trompete **Ben Stümke**
WDR Funkhausorchester
Leitung **Johannes Witt**



KABARETT

Gilly Alfeo GILLY CON CARNE

Sa 18.01.25
20.00 Uhr
Bürgerhaus Stollwerck



Was die Welt bewegt, hören wir hier mal aus der Perspektive der italienischen Ruhrpott-Seele, mal aus dem Hirn des faulsten Jazzpianisten der Welt. So lässt sich diese verrückte Welt ein bisschen besser ertragen. Das Rezept: 250g Faszinierendes, 1 Dose grobe Pointen und 1 Teelöffel Weisheit. Das Faszinierende in einem Kopf mit heißem Blöd anbraten. Mit 375ml Quatsch aufgießen, Musik einrühren und kurz nachdenken lassen. Abgetropfte Pointen und die Prise Weisheit hinzufügen und halb zugedeckt bei geringer Kritik 5 Minuten wirken lassen. Gelegentlich umdenken. Dazu schmeckt ein Kölsch.

KABARETT

WDR LADIES NIGHT

Mi 19.02.25
20.00 Uhr
Kabarett Klüngelpütz

Die Moderatorinnen der Ladies Night des WDR stellen sich bei einem Probeabend ihrem Publikum vor. Lisa Feller, Meltem Kaptan und Daphne de Luxe wechseln sich dabei ab! Das begeisterte Publikum feierte alle bisherigen Abende mit großem Jubel! Die Moderatorinnen haben jeweils zwei Gästinnen eingeladen, z.B. Katinka Buddenkotte, Andrea Volk, Dagmar Schönleber, Barbara Ruscher, Anka Zink und viele andere mehr. Lassen Sie sich überraschen, wer dieses Mal dabei sein wird!

THEATER

JUX UND DOLLEREI

März/April 2025
Scala Theater

Beim Manes Knötterkopp es der Name Programm. Dat es et ävver noch nit all! Hä es och ene Knieskopp un vör allem ene Blötschkopp, wann et öm de Fraulück geiht. Doröm hät hä et Dolores Rothschild engageet. Dat hät sich spezialiseet op »Arrangements geselliger Begegnungen – zwecks Eheschließung«. Met vill Musik un Danz weede mer zosamme erlevve, dat mer hüggzodags vür allem Eins bruche: E bessche Jux un Dollerei!

KABARETT

Moritz Netenjakob DAS UFO PARKT FALSCH

Do 03.04.25
19.30 Uhr
Volksbühne am Rudolfplatz



Das Beste und Neueste vom Ein-Mann-Ensemble. Der Grimmepreisträger und Bestseller-Autor präsentiert seinen perfekten Mix aus brüllend komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und liebenswerten Figuren. »Herrlich skurrile Szenen, die an Loriots beste Klassiker heranreichen« (Allgemeine Zeitung, Mainz)

KABARETT

Michael Hatzius ECHSOTERIK

Do 01.05.25
19:00 Uhr
Comedia

Für ihre Fans ist die Echse längst ein Guru. Das Reptil voll Erfahrungen, Geschichten und Weisheit legt uns die Karten auf den Tisch. Vollständig erleuchtet und bestens ins Licht gerückt durch den mehrfach ausgezeichneten Puppenspieler Michael Hatzius, der gekonnt in der Aura des großmäuligen Reptils zu verschwinden scheint. Eine humorvolle Audienz mit offenem Herzen und großer Klappe, bei der gern auch der Zuschauer selbst im Mittelpunkt der Betrachtung steht. Freuen Sie sich auf echsquisite Improvisationen.

THEATER

AV DAFÖR!

So 15.06.25
17.00 Uhr
Hänneschen Theater

Ausweichtermin:
Mi 04.06.25, 19.30 Uhr
Falls Sie diesen Termin wünschen,
melden Sie sich bitte!



Das Puppen-Traditionstheater zeigt ein Stück, das ein Autor:innen-Team aus Ensemblemitgliedern entwickelt: Katja Lavassas, Almut Solzbacher, Oliver Blum und Martin Moos. Zum Inhalt gab es bei Redaktionsschluss leider noch keine Angaben. Wir informieren Sie auf unserer Homepage, über unseren Wahlplan oder Newsletter.

Willkommen
HIER WIRD VIELFALT GEL(I)EBT

THEATER SHOW COMEDY MUSIK TALK MUSICAL EVENTS

Die Volksbühne am Rudolfplatz bietet rund ums Jahr ein vielfältiges kulturelles Programm – und das in Kölns ältestem noch erhaltenen Theater im Herzen der Stadt. Kommen Sie und genießen Sie einen unvergesslichen Abend mit uns!

Besuchen Sie auch unsere Gastronomie – individuell auch für Ihre Feier buchbar!

VOLKSBUHNE
AM RUDOLFPLATZ
TRADITION & VISION

Volksbühne am Rudolfplatz | Aachener Str. 5 | 50674 Köln | www.volksbuehne-rudolfplatz.de

Oper

Tanz

**Operntermine für Flex und Aktiv Abos,
für die Basismitgliedschaft und
für alle Mitglieder, die Zusatzkarten
bestellen möchten.**

**Kartenpreise für Basismitgliedschaft
und Zusatzkarten:**

Staatenshaus Saal 1 und 2	51 €
Staatenshaus Saal 3	47 €
Tanz im Staatenshaus	43 €

**Bitte melden Sie Ihren jeweiligen
Terminwunsch spätestens zum Ende
des Vormonats bei uns an. Bitte
beachten Sie diese Frist auch bei der
Stornierung bereits bestellter Karten.**

**Mit dem Opernbus kostenlos vom
Deutzer Bahnhof zur Oper und zurück:
Kostenlose Shuttlebusse fahren
jeweils ab 60 Minuten VOR und bis
30 Minuten NACH der Vorstellung die
Haltestellen Bahnhof Deutz/Messe
(Ottoplatz, Bussteig C), Bahnhof Deutz/
Messeplatz (Messeplatz, Bussteig D&E)
und Im Rheinpark (Nebeneingang zum
Staatenshaus) an.**

oper.koeln/de/opernbus

DIE SCHÖPFUNG

Oratorium in drei Teilen von **Joseph Haydn**
Libretto nach der »Schöpfungsgeschichte«
und John Miltons »Paradise Lost«
Inszenierung Melly Still
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Premiere
Staatenshaus

Di 08.10.24 19.30 Uhr	Fr 18.10.24 19.30 Uhr
Sa 12.10.24 19.30 Uhr	So 20.10.24 18.00 Uhr
Di 15.10.24 19.30 Uhr	

Mit seinem bahnbrechenden Oratorium *Die Schöpfung* schuf Joseph Haydn ein Loblied auf die Erschaffung der Welt. Als Vorlage wählte er John Miltons *Paradise Lost* sowie die Genesis aus der Bibel. Die Premiere am 19. März 1799 im alten Wiener Burgtheater war ein großer Erfolg und das Werk schlug ein wie kaum ein anderes zuvor. Es wurde zum größten Triumph in Haydns Laufbahn. In einer Zeit, in der in Europa die Napoleonischen Kriege tobten, stand die *Schöpfung* auch für die Vision des neuen Humanismus, als musikalisches Sinnbild für die Epoche der Aufklärung. Die britische Regisseurin Melly Still, die hiermit ihr Deutschlanddebüt gibt, wirft einen modernen und kritischen Blick auf den Schöpfungsmythos.

ELEKTRA

Tragödie in einem Aufzug
von Richard Strauss
Text von Hugo von Hofmannsthal
Inszenierung Roland Schwab
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Premiere
Staatenshaus

Fr 11.10.24 19.30 Uhr	Sa 26.10.24 19.30 Uhr
So 13.10.24 18.00 Uhr	Fr 01.11.24 18.00 Uhr
Sa 19.10.24 19.30 Uhr	So 03.11.24 16.00 Uhr
Mi 23.10.24 19.30 Uhr	

Unheil hängt über dem Herrscherhaus von Mykene. Seit Agamemnon von seiner Frau Klytämnestra getötet wurde, will sich kein Frieden einstellen, erst recht nicht für die Kinder. Orest ist verschollen, Chrysothemis wünscht sich eine eigene Familie; Elektra aber verfolgt nur einen einzigen Gedanken: Rache für den Vater. »Die Zeit ist sonderbar«, schrieb der Dichter Hugo von Hofmannsthal um 1900, »und sonderbare Kinder hat sie«. Der Komponist Richard Strauss erlebte 1905 in Berlin Hofmannsthals *Elektra* als modernes Antikendrama auf der Bühne und war fasziniert von der Expressivität der Sprache und der Figuren. »Ob ich die Musik nicht höre? Sie kommt doch aus mir!« ist der entscheidende Satz für Richard Strauss, der das Drama mit einer bis dahin nicht für möglich gehaltenen Musik bereichert, die bis heute ihresgleichen sucht. Ein Ausnahmewerk des frühen 20. Jahrhunderts.

ORLANDO

Dramma per musica in drei Akten
von Georg Friedrich Händel
Libretto nach Carlo Sigismondo Capece
Musikalische Leitung Rubén Dubrovsky
Inszenierung und Kostüme Rafael R. Villalobos
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenshaus

Mi 20.11.24 19.30 Uhr	Mi 04.12.24 19.30 Uhr
So 24.11.24 18.00 Uhr	Fr 06.12.24 19.30 Uhr
Di 26.11.24 19.30 Uhr	So 08.12.24 16.00 Uhr
Do 28.11.24 19.30 Uhr	Do 12.12.24 19.30 Uhr
Sa 30.11.24 19.30 Uhr	

Orlando versucht mit aller Kraft, Angelica für sich zu gewinnen. Als er erfährt, dass sie statt seiner den Soldaten Medoro liebt, wird Orlando wahnsinnig vor Eifersucht, halluziniert einen Abstieg in die Unterwelt und beschließt, alles und jeden zu zerstören. Bis heute besticht *Orlando* mit virtuosen Melodien und berührenden Psychogrammen der Protagonist:innen. Die vielgelobte Inszenierung von Rafael R. Villalobos liefert einen Querverweis auf Virginia Woolfs Roman »Orlando – Eine Biografie« und nimmt außerdem das tatsächliche Liebesdreieck zwischen der Autorin Woolf, ihrer Freundin Vita Sackville-West und deren Geliebte Violet Trefusis zum Ausgangspunkt für die Figurenkonstellation.

NABUCCO

Dramma lirico in vier Teilen von **Giuseppe Verdi**
Libretto von Temistocle Solera
Musikalische Leitung
Sesto Quatrini/Giulio Cilona
Inszenierung und Bühne Ben Baur
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenshaus

Do 05.12.24 19.30 Uhr	Do 26.12.24 16.00 Uhr
Sa 07.12.24 19.30 Uhr	Sa 28.12.24 19.30 Uhr
Mi 11.12.24 19.30 Uhr	Mo 30.12.24 19.30 Uhr
Fr 13.12.24 19.30 Uhr	Fr 03.01.25 19.30 Uhr
Mi 18.12.24 19.30 Uhr	So 05.01.25 18.00 Uhr
Sa 21.12.24 19.30 Uhr	Do 09.01.25 19.30 Uhr
Mo 23.12.24 19.30 Uhr	So 12.01.25 16.00 Uhr

Nabucco stürmt den Tempel von Jerusalem und nimmt die Hebräer in babylonische Gefangenschaft. Jedoch befindet sich seine Tochter Fenena mit ihrem Geliebten Ismaele unter den Hebräern. Seine zweite Tochter, Abigaille, greift gewaltsam nach der Macht, als sie erkennt, dass sie keine legitimen Aussichten auf den Thron hat. Nabucco erklärt sich im Siegesrausch schließlich selbst zum Gott, fällt durch göttliche Strafe in geistige Umnachtung und wird zum Gefangenen Abigailles. Sein Bekenntnis zum »Gott des Himmels« bringt die Wende: Nabucco schenkt den Gefangenen die Freiheit.

Das dramatische Potenzial des biblischen Stoffes machte den 27-jährigen Giuseppe Verdi 1840 auf einen Schlag in ganz Europa berühmt.

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von **Giacomo Puccini**
Libretto von Giuseppe Giacosa
und Luigi Illica nach Henri Murgers
»Scènes de la vie de bohème«
Musikalische Leitung Giuseppe Finzi/
Mino Marani
Inszenierung Michael Hampe
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme
Staatenshaus / Offenbachplatz

So 22.12.24 18.00 Uhr	Do 02.01.25 19.30 Uhr
Mi 25.12.24 18.00 Uhr	Sa 04.01.25 19.30 Uhr
Fr 27.12.24 19.30 Uhr	Mi 08.01.25 19.30 Uhr
So 29.12.24 18.00 Uhr	Fr 10.01.25 19.30 Uhr
Di 31.12.24 18.00 Uhr	Mi 15.01.25 19.30 Uhr

Der Dichter Rodolfo, der Maler Marcello, der Musiker Schaunard und der Philosoph Colline können sich von ihrer Kunst kaum ernähren, doch ihr Einfallsreichtum, ihre jugendliche Unbekümmertheit und ihr Idealismus lassen sie überleben. Am Weihnachtsabend bittet Rodolfos unbekanntes Nachbarin Mimì um Feuer für ihre erloschene Kerze. Ihre Begegnung endet in einer leidenschaftlichen Liebeserklärung, doch das Zusammenleben funktioniert nicht. Mimì ist todkrank. »Wenn Sie den Vorhang zum ersten Akt von *La Bohème* aufgehen sehen, erleben Sie den armen Musikstudenten Giacomo Puccini des Mailänder Konservatoriums. Als ich Henri Murgers Roman *La vie de Bohème* als Grundlage für einen Operntext wählte, beauftragte ich Illica, den Verfasser des Librettos, die Szenerie genau nach meiner Beschreibung jenes dürftigen Zimmers zu gestalten, in dem ich als Student gewohnt hatte«, so Giacomo Puccini 1904.

DON GIOVANNI

Dramma giocoso in zwei Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Lorenzo da Ponte
Musikalische Leitung Tomáš Netopil
Inszenierung Cecilia Ligorio
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenshaus / Offenbachplatz

Mi 12.03.25 19.30 Uhr	Mi 26.03.25 19.30 Uhr
Fr 14.03.25 19.30 Uhr	Fr 28.03.25 19.30 Uhr
So 16.03.25 18.00 Uhr	So 30.03.25 16.00 Uhr
Do 20.03.25 19.30 Uhr	So 06.04.25 18.00 Uhr
Sa 22.03.25 19.30 Uhr	

Er ist der wohl bekannteste Playboy aller Zeiten: Don Giovanni. Allein in Spanien soll er 1003 Frauen erobert haben. Doch wer ist Don Giovanni wirklich? »Chi son io tu non saprai« (»Wer ich bin, das wirst du nicht erfahren«) antwortet er selbst zu Beginn des Stücks gegenüber Donna Anna, die er mit Gewalt für sich zu gewinnen versucht.

Wenige Augenblicke später eskaliert ein Duell zwischen Don Giovanni und dem Komtur, Donna Annas Vater, das für letzteren tödlich endet. Donna Elvira und Zerlina sollen Don Giovannis nächste Opfer werden. Doch das Netz seiner Verfolger:innen zieht sich immer enger zusammen ...

Die Uraufführung am 29. Oktober 1787 am Prager Nationaltheater erfreute sich extrem großer Beliebtheit. Nachdem Mozart einige Umarbeitungen vorgenommen hatte, feierte *Don Giovanni* am 7. Mai 1788 dann seine Wiener Premiere.

CARMEN

Opéra comique in vier Akten
von Georges Bizet
Libretto von Henri Meilhac
und Ludovic Halévy
Musikalische Leitung
Andrés Orozco-Estrada /
Enrico Delambove
Inszenierung Lydia Steier
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme
Staatenhaus / Offenbachplatz

So 23.03.25 18.00 Uhr	Do 03.04.25 19.30 Uhr
Do 27.03.25 19.30 Uhr	Sa 05.04.25 19.30 Uhr
Sa 29.03.25 19.30 Uhr	Fr 11.04.25 19.30 Uhr
Di 01.04.25 19.30 Uhr	So 13.04.25 16.00 Uhr

Carmen ist unabhängig und lässt sich von niemandem ihre Freiheit nehmen. Sie allein bestimmt über sich selbst. Wenn sie jemanden liebt, gilt das für genau diesen Moment und nicht für alle Ewigkeit. Carmen streitet und kämpft, sie scheut auch nicht das kriminelle Milieu, denn Besitz oder Normen, egal welcher Art, existieren für sie nicht. Das Libretto von Georges Bizets Oper geht auf die gleichnamige Novelle von Prosper Mérimée zurück, der sich auf einen authentischen Fall bezog: Bei einer seiner Spanienreisen hatte er in Córdoba den zum Tode verurteilten Basken Don José in seiner Zelle aufgesucht und dabei dessen tragische Lebensgeschichte in Erfahrung gebracht. Sie erzählt von einem hoffnungsvollen jungen Sergeanten und gipfelt im Eifersuchtsmord an einer gewissen Carmen. Aus dieser Geschichte wurde eine der größten und erfolgreichsten Opern überhaupt. Lydia Steiers spektakuläre Inszenierung aus dem Jahr 2019 steht nun wieder auf dem Spielplan.

EINE FRAU VON FORMAT

Operette in drei Akten von Michael Krasznay-Krausz
Libretto von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch
Textfassung von Christian von Götz und Svenja Gottsmann
Musikalische Leitung Adam Benzwi
Musikalisches Arrangement Daniel Busch
Inszenierung Christian von Götz
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Offenbachplatz

Fr 16.05.25 19.30 Uhr	Do 29.05.25 18.00 Uhr
Fr 23.05.25 19.30 Uhr	So 01.06.25 16.00 Uhr
Di 27.05.25 19.30 Uhr	Mi 04.06.25 19.30 Uhr

Das Fürstentum Silistrien ist begehrt. Gleich zwei europäische Staaten konkurrieren um einen Handelsvertrag: Ungarn und die Türkei. Während der ungarische Botschafter Graf Géza von Tököli bereits um die Gunst der silistrischen Fürstin Petra buhlt, warten alle gespannt auf die Ankunft des türkischen Botschafters. Desse Auftritt übertrifft alle Erwartungen, denn der Diplomat der Türkei ist eine Frau: Dschilli Bey! Nun werden Genderklischees und kulturelle Vorurteile auf den Kopf gestellt und gehörig durcheinandergewirbelt. Ein Konkurrenzkampf voller Intrigen, Wirren und überraschender Wendungen nimmt seinen Lauf.

Die Operettenwiederentdeckung als genderfluides und spielgewaltiges Show-Spektakel voller Rhythmus und Passion.

LA PASSION DE SIMONE

Oratorium in 15 Stationen
von Kaija Saariaho
Libretto von Amin Maalouf
Musikalische Leitung
Christian Karlsen
Inszenierung Friederike Blum

Premiere
Staatenhaus / Offenbachplatz

Mo 19.05.25 19.30 Uhr
So 25.05.25 18.00 Uhr
Mi 28.05.25 18.00 Uhr
Sa 31.05.25 18.00 Uhr

Wie weit würdest du für deine Ideale gehen? Die französische Philosophin und Mystikerin Simone Weil lotete in ihrem nur 34 Jahre dauernden Leben ihre persönlichen Grenzen immer wieder neu aus. 1909 in einer jüdisch-großbürgerlichen Familie in Frankreich geboren, studiert Weil zunächst Philosophie in Paris und arbeitet anschließend als Lehrerin. Doch bald schon lässt sie sich als Hilfsarbeiterin in einer Elektrofabrik anstellen, um die Lebensbedingungen der Arbeiterklasse am eigenen Leib zu erfahren. Körperlich ist sie den Belastungen jedoch nicht gewachsen. Aus Solidarität mit den Opfern im Zweiten Weltkrieg verweigert Simone Weil schließlich jegliches Essen und stirbt 1943 an Hunger und Herzinsuffizienz.

Mit *La passion de Simone* setzte ihr die 2023 verstorbene finnische Komponistin Kaija Saariaho ein Denkmal. Entstanden ist eines der persönlichsten Werke Saariahos, die *La passion de Simone* auch als ihr musikalisches Testament bezeichnete.

In Kooperation mit dem **Acht-Brücken-Festival der Kölner Philharmonie**

MARIA DE BUENOS AIRES

Operita in zwei Teilen von Astor Piazzolla
Libretto von Horacio Ferrer
Musikalische Leitung Natalia Salinas
Inszenierung und Choreografie
Teresa Rotemberg
In spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere
Staatenhaus / Offenbachplatz

Mo 19.05.25 19.30 Uhr
So 25.05.25 18.00 Uhr
Mi 28.05.25 18.00 Uhr
Sa 31.05.25 18.00 Uhr

Astor Piazzolla gilt als der König des argentinischen Tango Nuevo. Seit den 1950er Jahren verband er den alten Tango der Bars und Straßen von Buenos Aires mit Einflüssen klassischer und moderner Musik, mit Jazz und Pop. Mit scharfen Rhythmen, ungewöhnlichen Klangkombinationen und markanten Akkorden kreierte er ganz neue Ausdrucksformen. Dabei steht das Bandoneon, ursprünglich ein Instrument aus dem Rheinland, immer im Zentrum. Zusammen mit Horacio Ferrer schuf Piazzolla 1968 die Tango-Operita *María de Buenos Aires*, ein poetisches Musiktheater über den Mythos der Stadt Buenos Aires. In der Vorstadt geboren, wächst Maria in sieben Tagen auf, geht in die Stadt, wo sie aber ziel- und haltlos bleibt. Ihre Sprache ist der Tango. In der Unterwelt der Stadt wird sie dazu verdammt, auf ewig als Schatten umherzustreifen. Bis zur Auferstehung ist der Weg noch weit und ereignisreich. Piazzolla und Ferrer haben mit ihrem surrealistischen Tango-Märchen eine Liebeserklärung an die Stadt Buenos Aires geschrieben.

LE ROSSIGNOL (Die Nachtigall)

Oper in drei Akten
Libretto vom Komponisten und
Stepan Mitussow

LES MAMELLES DE TIRÉSIAS

(Die Brüste des Tirésias)
Opéra-bouffe in zwei Akten und
einem Prolog Libretto
nach Guillaume Apollinaire

Inszenierung Olivier Py

Premiere
Staatenhaus / Offenbachplatz

Mi 30.04.25 19.30 Uhr	Do 15.05.25 19.30 Uhr
Fr 02.05.25 19.30 Uhr	Sa 17.05.25 19.30 Uhr
So 04.05.25 18.00 Uhr	Do 22.05.25 19.30 Uhr
Sa 10.05.25 19.30 Uhr	So 25.05.25 16.00 Uhr

Der Hofstaat hat eine Nachtigall für den Kaiser von China besorgt. Ihr Gesang rührt alle zu Tränen. Als kurz darauf Abgesandte des Kaisers von Japan eine mechanische Nachtigall bringen, wird die echte verstoßen. Erst als der Kaiser den nahen Tod spürt und die echte Nachtigall rufen lässt, zeigt sich, wie nur ihr Gesang den Tod zu bezaubern und aufzuhalten vermag.

Szenenwechsel.

Thérèse hat sich entschieden, als Mann weiterzuleben und als General die Welt zu retten. Gesagt, getan, ihre Brüste entschweben als Luftballons und ein Bart tut sein Übriges. Sie nennt sich jetzt Tirésias. Ihr Ehemann geht wohl oder übel den umgekehrten Weg und macht als Frau gar keine so schlechte Figur. Jedenfalls reicht es, um den Polizisten an der nächsten Ecke herumzukriegen und den Auftrag von General Tirésias zu erfüllen: Das Land braucht Kinder! Aber dann die Krise – 40.049 Kinder an einem Tag, wer soll die alle ernähren?

Zwei selten aufgeführte Kurzoperen aus dem frühen 20. Jahrhundert bilden einen höchst kontrastreichen und unterhaltsamen Abend.

DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT

von **Philippe Manoury**
Inszenierung **Nicolas Stemann**

Thinkspiel in zwei Teilen von **Philippe Manoury** für Sänger, Schauspieler, Chor, Orchester und Live-Elektronik
Libretto nach **Karl Kraus**
von **Patrick Hahn, Philippe Manoury** und **Nicolas Stemann**
In deutscher Sprache mit Untertiteln

Uraufführung
Staatenhaus / Offenbachplatz

So 29.06.25 16.00 Uhr
Fr 04.07.25 18.00 Uhr
So 06.07.25 18.00 Uhr
Mi 09.07.25 18.00 Uhr

Vor über 100 Jahren hat der österreichische Schriftsteller Karl Kraus die Entwicklungen des Ersten Weltkriegs protokolliert und daraus ein megalomanes Drama geschaffen: »Theatergänger dieser Welt vermöchten ihm nicht stand zu halten«, so seine Prophezeiung. Wie plötzlich die Welt in einen Krieg hinein schlittern kann, versucht Karl Kraus in den 220 Szenen seiner monumentalen Tragödie ebenso zu fassen wie das Zusammenspiel von Propaganda, Medien, Religion, Erziehung und unternehmerischer Profitgier, das den Weltenbrand befeuert.

Frei nach Karl Kraus erzählt das Werk des französischen Komponisten Philippe Manoury in der Inszenierung von Nicolas Stemann die Geschichte eines permanenten Krieges, der durch den Fortschritt der Kommunikationsmedien noch beschleunigt wird. Dass die Wirklichkeit die schrecklichsten Eingebungen der Fantasie noch übersteigt, wusste niemand besser als Karl Kraus.

CESARE IN EGITTO

Oper in drei Akten
von **Georg Friedrich Händel**
Libretto von **Nicola Francesco Haym**
nach **Giacomo Francesco Bussani**
Musikalische Leitung **Rubén Dubrovsky**
Inszenierung **Vincent Boussard**
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme
Staatenhaus / Offenbachplatz

Sa 05.07.25 19:00 Uhr
Di 08.07.25 19:00 Uhr
Do 10.07.25 19:00 Uhr
Sa 12.07.25 19:00 Uhr

Macht, Liebe und Intrigen walten im alten Ägypten, denn gleich drei Herrscherhäuser sind in die politischen Gefälle des Landes verstrickt: Nach der Niederlage gegen Giulio Cesare ist dessen Widersacher Pompeo mit seiner Frau Cornelia und seinem Sohn Sesto nach Ägypten geflohen. Doch König Tolomeo läßt Pompeo sofort ermorden, um Cesare bei seiner Ankunft Pompeos Kopf auszuhändigen. Das »Geschenk« verfehlt allerdings seine Wirkung: Cesare ist bestürzt über so viel Arglist. Cornelia und Sesto schwören Tolomeo gegenüber Rache. Auch Cleopatra, die Schwester Tolomeos, versucht Cesare für sich zu gewinnen. Tolomeos Macht droht zu bröckeln und der Kampf um den Thron nimmt seinen Lauf ... Auf dem Höhepunkt seines Erfolges komponierte Georg Friedrich Händel *Giulio Cesare* für das Londoner King's Theatre 1724. Die Oper mit ihrer außergewöhnlichen Charakterisierung der Rollen und der vielschichtigen, klangfarbigen Instrumentation wurde zu einem der größten Triumphe in Händels Leben.

TANZ im Staatenhaus

FAST & FURIOS Eine Gala der besonderen Art

Choreografien von **Sofia Nappi, Paul Lightfoot & Sol León, Alejandro Cerrudo, Anne Teresa de Keersmaeker, Philippe Kratz, Nadav Zelner, Hofesh Shechter** und **Gianni Notarnicola**

Staatenhaus

Sa 09.11.24
So 10.11.24

Herausragende Tänzer:innen interpretieren unter anderem Auszüge aus folgenden Balletten: *Fase* aus dem Jahre 1982 von Anne Teresa de Keersmaeker, getanzt vom Königlichen Ballett von Flandern; *Skew-Whiff* von Paul Lightfoot & Sol León, das von Tänzer:innen des Berliner Staatsballetts interpretiert wird; und schließlich Choreografien der jungen, aufstrebenden Choreograf:innen Philippe Kratz, Sofia Nappi, Gianni Notarnicola und Nadav Zelner. Das Finale bestreitet die Gauthier Dance // Dance Company mit Auszügen aus *Contemporary Dance* von Hofesh Shechter.

Eric Gauthier, Ex-Tänzer des Stuttgarter Balletts und Leiter von Gauthier Dance // Dance Company, führt durch den Abend.

Eine Produktion in Zusammenarbeit mit **Meinrad Huber / Ecotopia Dance** und **Tanz Köln**

IHSANE Ballet du Grand Théâtre du Genève und Eastman

Choreografie **Sidi Larbi Cherkaou**
Getanzt von **Ballet du Grand Théâtre de Genève**
und **Eastman**

Staatenhaus

Sa 18.01.25
So 19.01.25

Im Arabischen steht »Ihsane« für Güte, Großzügigkeit und Freundlichkeit. In Belgien assoziiert man mit dem Namen Ihsane einen homophoben Mordfall, der sich 2012 in Lüttich ereignete: Ein 32-jähriger homosexueller Mann marokkanischer Herkunft wird beim Verlassen eines Nachtclubs zu Tode geprügelt. Sidi Larbi Cherkaoui, der sich als Künstler queer und arabisch definiert, identifiziert sich mit ihm: »Ihsane, c'est moi« (»Ihsane, das bin ich«) und wirft in seiner Choreographie Fragen auf wie: Was passiert mit der Identität, wenn sie bedroht wird? Der tunesische Musiker Jasser Haj Youssef komponiert die Musik für das beeindruckende Stück. Sidi Larbi Cherkaoui ist ein weltweit gefeierter Künstler, der mit seinen interdisziplinären und genreübergreifenden Arbeiten seit fast zwei Jahrzehnten die internationale Tanzszene nachhaltig prägt.

Eine Koproduktion von **Eastman, Théâtre du Châtelet, Tanz Köln, Festspielhaus St. Pölten, Centre National des Arts** (Canada)



Kurt-Hackenberg-Preis, Das Große Heft

Rich tern, Kids & Hacken berg

KUNST- UND KULTURFÜHRUNGEN

Alle Führungen ab 10 Personen

Eintritt individuell: Viele Mitglieder des Vereins Freie Volksbühne Köln/ KölnerKulturAbo verfügen über die Jahreskarte der Kölner Museen und zahlen somit keinen Extra-Eintritt. Bei manch anderen gelten Ermäßigungen. Aus diesem Grund geben wir in der Regel bei Führungen in städtischen Kölner Museen nur den Preis für die Führung an.

PLANET OZEAN

Tagesfahrt nach Oberhausen
Sa 19.10.24
ca. 9.30–18.30 Uhr
Führung um 12.45 Uhr
Gasometer Oberhausen

Preis: 30 € (zzgl. Fahrtkosten)

Der wichtigste Grundstein für alle Organismen auf unserem Planeten ist Wasser. Als ganzheitliche Inszenierung entführt die Ausstellung in drei verschiedenen Kapiteln in die berauschende Vielfalt der Unterwasserwelten. Tauchen Sie ein in die Schönheit dieses kostbaren Guts und in die schreckliche Wahrheit, wie durch Klimawandel, Überfischung und Vermüllung das komplexe Ökosystem an seine Grenzen gebracht wird.

GERHARD RICHTER VERBORGENE SCHÄTZE

Tagesfahrt nach Düsseldorf
Ein Termin im Zeitraum
September bis Dezember wird nachgereicht
Kunstpallast Düsseldorf

Entdecken Sie in der umfassenden Ausstellung Gerhard Richters ausgewählte Werke aus Privatsammlungen, die zuvor selten oder noch nie öffentlich gezeigt wurden. Von den frühen 1960er Jahren bis in die jüngste Vergangenheit wirft die Ausstellung einen Blick auf das Rheinland und trifft auch auf Künstlerkollegen wie u.a. Sigmar Polke, Joseph Beuys sowie auf umtriebige Sammler:innen in Düsseldorf und Köln.

ALBERTO GIACOMETTI – SURREALISTISCHE ENTDECKUNGEN

Tagesfahrt nach Brühl
Ein Termin im Zeitraum
Oktober / November wird nachgereicht
Max-Ernst-Museum

Anlässlich des Jubiläums *100 Jahre Surrealismus* zeigt die Ausstellung über 70 Werke, darunter Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken von Alberto Giacometti. Entdecken Sie Hauptwerke wie *Le Couple* (Das Paar, 1926), *Femme cuillère* (Löffelfrau, 1927) und *La Cage* (Der Käfig, 1949–50). Ergänzt wird die Ausstellung u.a. mit Werken von Max Ernst, den mit Giacometti eine langjährige Freundschaft und Ateliernachbarschaft in Paris verband.

»ZWISCHEN NACKENSTARRE UND KUNST- GENUSS« Daumiers Menschen im Museum

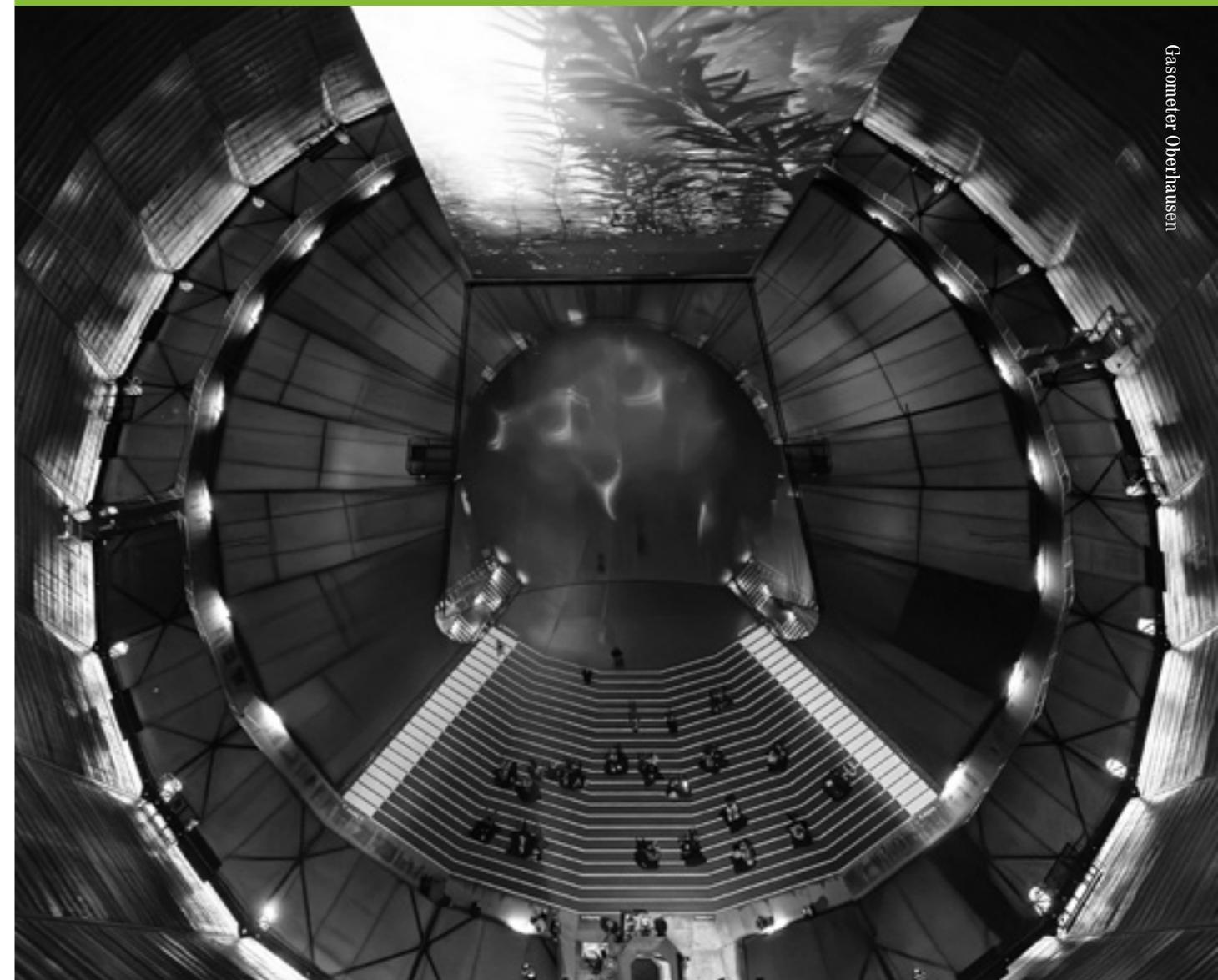
»MUSEUM DER MUSEEN« Eine Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens

Kunstführung mit Mareike Fänger
Fr 07.02.25
15.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
Wallraf-Richartz-Museum

Preis: 12 €
Eintritt individuell

In der feinen, kleinen Sonderschau *Zwischen Nackenstarre und Kunstgenuss* zeigt das Wallraf-Richartz-Museum Werke des Malers, Zeichners und Lithographen Honoré Daumier (1808–1879), der vor allem in Frankreich für seine scharfsinnigen Karikaturen berühmt wurde. Die Graphikschau begleitet die Ausstellung *Museum der Museen*, die nach dem Einfluss der Kuratierenden auf die Wahrnehmung des Publikums fragt. Wie lenkt die Auswahl den Blick auf die Kunst des 19. Jahrhunderts?

Mareike Fänger wird Sie durch beide Ausstellungen führen.



Gasometer Oberhausen

JAHRESKARTE FÜR DIE KÖLNER MUSEEN

inkl. aller Sonderausstellungen 78 €
(statt 90 €) zzgl. 4 € Portokosten

Die Jahreskarte gilt für folgende Häuser:
Wallraf-Richartz-Museum – Fondation Corboud
Museum Ludwig
Museum Schnütgen
Römisch-Germanisches Museum
Archäologische Zone
Praetorium
Museum für Ostasiatische Kunst
Kölnisches Stadtmuseum
Museum für Angewandte Kunst
Rautenstrauch-Joest-Museum
NS-Dokumentationszentrum

Die Jahreskarte gilt ab Kaufdatum für ein Jahr. Sie ist personenbezogen und nicht übertragbar. Kinder bis 6 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt!

STUNKSITZUNG DIVERTISSEMENTCHEN FATAL BANAL

Wieder können Sie als Mitglied über uns Karten für die alternative Karnevalssitzung *Fatal Banal* (in der AbenteuerhalleKalk), für die *Stunksitzung* (im E-Werk) und für das aktuelle Divertissementchen *Die kölsche Fledermaus* des Männergesangsvereins Cäcilia Wolkenburg (in der Oper) beziehen!

Die Kartenpreise sind nicht reduziert, jedoch müssen Sie nicht im Vorverkauf Schlange stehen und erhalten die Karten mit einem kleinen Aufpreis für Bearbeitung und Versand per Einschreiben zugeschickt.

Die Kölsche Fledermaus findet im Zeitraum 01.02.–04.03.25 statt. Wir besorgen Karten zu einigen ausgesuchten Terminen, die Sie ab September bei uns erfragen und buchen können. *Stunksitzungs-* und *Fatal Banal*-Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Sie finden sie ab September auf unserer Website (koelnerkulturabo.de) und in unserem monatlichen Wahlplan.

KURT-HACKENBERG- PREIS

Gewinner 2023: »Das große Heft« nach Agota Kristóf in einer Fassung von Lara Pietjou und Tomasso Tessitori — Eine großartige künstlerische Leistung, die das Politische im Zwischenmenschlichen sucht

Während des Krieges werden zwei Zwillingenbrüder zu ihrer Großmutter aufs Land gebracht, da sind sie erst neun Jahre alt. Jedoch finden sie dort keinerlei Fürsorge, sondern müssen täglich um Überleben kämpfen. Tessitori und Pietjou inszenieren Agota Kristófs Anitkriegsdrama *Das große Heft* als intensives Kammerstück – und haben damit die Jury überzeugt. »Ein erschütternd eindringlicher Theaterabend, der vom Schrecken des Krieges jenseits der Front erzählt und von Traumata, welche in die Gesellschaft getragen und die über Generationen weitergegeben werden (...). Diese darstellerische Herausforderung bei einem derart erschütternden, kraftvollen Text, meistern Lara Pietjou und Tomasso Tessitori exzellent.

Gesellschaftspolitische Diskussionen anstoßen

Erklärtes Ziel des Kurt Hackenberg-Preises, mit dem der *Verein Freie Volksbühne* politisches Theater in Köln auszeichnet: Theaterproduktionen zu unterstützen, die Fragen stellen und die Diskussion über Möglichkeiten des politischen Handelns und der Einflussnahme auf gesellschaftspolitische Entscheidungen anregen. So hat es der 2021 verstorbene Autor und Kulturwissenschaftler Hans-Georg Lützenkirchen in einem Thesenpapier formuliert, das die strengen Vergabekriterien definiert – ganz im Geiste von Kurt Hackenberg, der Köln 24 Jahre lang als Kulturdezernent von 1955 bis 1979 mit wegweisenden Entscheidungen seinen kulturpolitischen Stempel aufgedrückt hatte: Sein Credo: »Kunst ist zwar nicht alles, aber in Köln ist es doch so, dass ohne Kunst alles nichts ist.«

Lange Tradition herausragender Produktionen

In diesem Sinne zeichnet der *Verein Freie Volksbühne* Köln mit dem Kurt-Hackenberg-Preis seit 2007 herausragende Produktionen des politischen Theaters aus: Den Anfang machte *Das Versteck* von Hüseyin Michael Cirpici: Mit Videosequenzen, Audioeinspielungen und einer Telefon-Liveschaltung in die Türkei thematisierte er die alevitisch-kurdische Migrationsgeschichte. Inhaltlich wie inszenatorisch ähnlich herausragend: *Petersberg 1* aus dem Jahr 2010. Die Produktion von futur3 in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk *Freihandelszone* begann an verschiedenen Orten der Stadt und mündete schließlich in einem Hotel, in dem alle Besucher:innen des Abends wie in einer Konferenz zusammenfanden. 2016 zeichnete die Jury mit dem Theater Der Keller ein gesamtes Haus mit dem Kurt-Hackenberg-Preis aus – für »die konsequent-mutige Haltung, sich der Gegenwart zu stellen«.

Preisverleihung im Dezember 2024

Die Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Preises findet im Rahmen der Feierlichkeiten zur Vergabe der Kölner Tanz- und Theaterpreise am 2. Dezember 2024 in Mediapark statt. Ausgerichtet und organisiert wird die Verleihung von der SK-Stiftung Kultur. Die Nominierten für den Kurt-Hackenberg-Preis 2024 finden Sie auf unserer Website www.koelnerkulturabo.de.

JURY

Daniela Abels Freie Kulturjournalistin
Dr. Sandra Nuy Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Siegen,
Dramaturgin und Kulturjournalistin
Beate Schwarzbauer Schauspielerin und Sprecherin sowie Dozentin
für Schauspiel an der Alanus Hochschule



DER KULTUR SPINKSER

Kulturspinkser, was war das nochmal? Der Kulturspinkser ist eigentlich nichts anderes als unser früherer beliebter Mitgliedertreff. Hier kann man zum Beispiel vor oder nach einer Vorstellung, oder auch in der Pause, mit Protagonist:innen der Dramaturgie oder auch Produzent:innen sprechen. Außerdem gehören fachkundige Führungen durch verschiedene Spielorte zu unserem Spinkser-Angebot.

Freuen Sie sich auf den Blick hinter die Kulissen von Oper, Funkhaus oder verschiedenen Theatern und erfahren Sie mehr über die Arbeit jenseits der Bühne. Für die aktuelle Spielzeit haben wir folgende Kulturspinkser-Termine im Angebot (weitere folgen):

KULTURSPINKSER COMEDIA

Fr 17.03.25, 17.00 Uhr

99 Jahre lang, bis 2004, gab es in der Vondelstraße 48 die Feuerwache IV. Daran erinnern heute noch zum Beispiel die ins Mauerwerk eingelassenen Gravuren über den Ausfahrtstoren oder die Stangen, an denen sich die Feuerwehrleute in die Wagenhalle hinabließen. Heute ist hier das COMEDIA Theater samt Gastronomie beheimatet. Begleiten Sie uns auf eine Führung durch dieses historische Gebäude mit viel(en) Geschichte(n).

KULTURSPINKSER OPER

So 03.11.24, 16.00 Uhr

Staatenhaus

Elektra von Richard Strauss

Nach der Vorstellung stellt sich Chef Dramaturg Stephan Steinmetz Ihren Fragen und erzählt bei einem Getränk von der Produktion. Infos zum genauen Treffpunkt erhalten Sie zusammen mit Ihrem Ticket.

KULTURSPINKSER WDR FUNKHAUS

Sa 18. Januar 25, 12.00 Uhr

An der Rechtsschule 2

Sie möchten wissen, wie die Hörfunk-Studioteknik funktioniert oder welche Vorbereitungen für die Produktion einer TV-Sendung erforderlich sind? Bei der Führung durch die Produktionsstätten des WDR werfen Sie einen Blick in die Herzkammer des Senders und schnuppern Studioluft. Im denkmalgeschützten Funkhaus erfahren Sie Interessantes zur Geschichte des Westdeutschen Rundfunks.

KINDERTHEATER Im CASAMAX-THEATER und in der COMEDIA*

ab 6 Jahre

**KOFFER
AUF REISEN**
von **Geert
Genbrugge**
aus dem Niederländischen
von **Eva Maria
Pieper**

Comedia

Zwei Menschen geraten unterwegs aneinander und merken, dass miteinander streiten ein Weg sein kann, einander besser zu verstehen.

**FROSCH-
KÖNIG?
SO EIN
QUAAAAAK!**

Casamax

Wie erzählt sich Der Froschkönig mit zwei Prinzessinnen und ganz ohne Frosch? Und kann Mensch nicht einfach Frosch bleiben?

HEUREKA!

Casamax

Mila will Erfinderin werden – doch immer geht etwas schief. Oder doch nicht ...? Ein gutes Wunder braucht seine Zeit.

ab 8 Jahre

**TIPPO &
FLECK**
von **Christian
Schönfelder**
nach dem Bilderbuch
von **Barbora
Klárová &
Tomás
Končinský**
in der Übersetzung von
Lena Dorn

Comedia

Kann das Altern der Dinge aufgehalten werden? Und was passiert, wenn nichts und niemand mehr älter wird?

**PETRA
PAN**
in einer Bearbeitung von
Frank Hörner
und **Manuel
Moser**
nach **James M.
Barrie**

Comedia

In Frank Hörners Inszenierung spielt Geschlecht keine Rolle, dafür das Erwachsenwerden umso mehr.

**FFF
FIGHTERS
FOR
FUTURE**

Casamax

Klimawandel, Klimastreik ... wie sieht unsere Zukunft aus ...? Wie können wir unsere Zukunft beeinflussen?

* Einzeln buchbar. Konkrete Termine und Preise zu den angegebenen Theaterstücken finden Sie in den Wahlplänen und auf unserer Homepage www.koenlerkulturabo.de



Schauspiel Köln/Depot, Kim Jigoung

ab 13 Jahre

SYNAPSEN
Eine Tanzproduktion
der **COMEDIA**
in Koproduktion mit
**performing:
group, Köln**

Comedia

Drei Tänzer:innen setzen sich mit einer Lebensphase auseinander, in der prägende neuronale und soziale Verbindungen geschaffen werden.

KOHLHAAS
von **Marco
Baliani** nach
**Heinrich von
Kleist**

Comedia

Die Novelle von Heinrich von Kleist erzählt, wie aus dem rechtschaffenen Kohlhaas einer der »entsetzlichsten Menschen seiner Zeit« wird.

**THE FOOD
SHOW!**
Ein Stück über Politik &
Chicken-Wings

Comedia

THE FOOD SHOW! ist eine Physical Theatre Produktion, die die Sinne anspricht und zum Nachdenken anregt.



Service und Infos

Was ist der Verein Freie Volksbühne und was bedeutet das KölnerKulturAbo?

Der Verein Freie Volksbühne Köln ist eine gemeinnützige Publikumsorganisation, die preisgünstige Abonnements für vielfältige Kulturveranstaltungen anbietet. Dieses Angebot firmiert unter dem Namen KölnerKulturAbo. Es umfasst den Besuch von Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Oper, Musik, Kabarett, Bildende Kunst, Literatur und Stadtgeschichte, oft mit Begleitprogramm wie z. B. Einführung, Seminar, Podiumsdiskussion. Wir sondieren für Sie das umfangreiche Kulturprogramm Kölns und bieten Karten zu den kulturellen Geheimtipps und Highlights. Darüber hinaus organisieren wir auch Fahrten zu herausragenden Kulturveranstaltungen und Ausstellungen im In- und Ausland.

Welche Vorteile bietet eine Mitgliedschaft?

Bei Interesse erhalten Sie über das Abonnement hinaus stark ermäßigte Einzelkarten für alle von uns angebotenen Veranstaltungen – solange der Vorrat reicht. Dies gilt für ALLE Abos.

Mit der Buchung eines Abonnements sind Sie automatisch Mitglied. Ein zusätzlicher Mitgliedsbeitrag fällt für Sie nicht an. Weitere Verpflichtungen über den Kauf des gewünschten Abonnements hinaus entstehen ebenfalls nicht. Unsere Satzung senden wir Ihnen gerne zu.

Wie komme ich an meine Karten?

Zu jeder Veranstaltung erhalten Sie Ihre Karten spätestens fünf Tage vor der Vorstellung zusammen mit einer schriftlichen Einführung zu der jeweiligen Veranstaltung bequem per Post. Muss es einmal schnell gehen, können die Karten für Sie auch an der entsprechenden Abendkasse hinterlegt werden.

Was passiert, wenn ich einmal nicht kann?

Die Karten sind übertragbar. Geben Sie uns dafür bitte, mit einem Vorlauf von mindestens vier Wochen, Ihre Sperrtermine bekannt, damit wir sie berücksichtigen können. Haben Sie ein Komfort-Abo, dann ist ein einmaliger kostenloser Veranstaltungstausch möglich. In diesem Falle benötigen wir einen Vorlauf von fünf Wochen. Der zweite und jeder weitere Tausch kostet 5 Euro pro Karte.

Kosten gute Plätze auch mehr?

Nein. Unsere Platzreservierungen erfolgen nach einem jahrelang bewährten Rotationssystem, das gewährleistet, dass alle Mitglieder im Verlauf ihrer Mitgliedschaft gleichmäßig berücksichtigt werden. D.h., man sitzt mal vorne und mal weiter hinten.

Wie laufen die Zahlungen ab?

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Abo in vier Raten zu zahlen. Die Abbuchungstermine sind: 03.09.24/05.11.24/04.02.25/06.05.25

Die Basismitgliedschaft in Höhe von 45,00 Euro ist nur in einer Summe zahlbar. Selbstverständlich können Sie auch einmalig am 03.09.24 die Zahlung für den Gesamtbetrag leisten. Wenn Sie Karten für einzelne Veranstaltungen bei uns erwerben, erfolgt die Abbuchung immer am ersten Werktag eines jeden Monats.

Wie lange dauert eine Mitgliedschaft? Wann muss ich kündigen?

Alle, die ein Abo oder eine Basismitgliedschaft bei uns erwerben, sind automatisch Mitglied. Ihr Abo bzw. Ihre Basismitgliedschaft verlängert sich um jeweils 12 Monate, sofern Sie nicht bis zum 30. April mit Wirkung zum 31. Juli kündigen. Davon ausgenommen sind unsere Geschenk- und befristeten Abos.

Kann ich mein Abo wechseln?

Das ist bis zum 31. August 2024 problemlos möglich.

Wo finde ich das gesamte Angebot?

Neben der Spielzeit-Broschüre, die Sie jetzt in Händen halten, versenden wir monatlich einen Wahlplan mit unseren aktuellen Angeboten und darüber hinaus einen Newsletter mit speziellen Offerten und Hinweisen. Die Übersicht über die Opern- und Tanz-Termine finden Sie in dieser Broschüre ab Seite 75. Die Informationen zu den anderen Veranstaltungen unseres umfangreichen Angebots finden Sie auch auf unserer Website unter Veranstaltungen.

www.koelnerkulturabo.de/veranstaltungen/all

KONTAKT

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an unter: 0221 9529910 oder mailen Sie uns: service@koelnerkulturabo.de

Hier finden Sie uns

KölnerKulturAbo, Freie Volksbühne Köln e.V., Aachener Straße 5, 50674 Köln

Wenn Sie uns jetzt noch bei Facebook, auf Instagram und LinkedIn folgen, verpassen Sie garantiert nichts mehr!



@koelnerkulturabo

SPIELSTÄTTEN 24 – 25

Alte Feuerwache

Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Atelier Theater

Roonstraße 78, 50674 Köln

Bürgerhaus Stollwerck

Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Christuskirche am Stadtgarten

Dorothee-Sölle-Platz 1, 50672 Köln

Comedia

Vondelstraße 4–8, 50677 Köln

Depot im Carlswerk (Schauspiel Köln)

Schanzenstraße 6–20, 51063 Köln

E-Werk

Schanzenstraße 37, 51063 Köln

Freies Werkstatt Theater

Zugweg 10, 50677 Köln

Funkhaus am Wallrafplatz

Wallrafplatz 5, 50667 Köln

Gloria

Apostelnstr.11, 50667 Köln

Hänneschen Theater

Eisenmarkt 2–4, 50667 Köln

Horizont-Theater

Türmchenswall 25, 50668 Köln

Kabarett A–Z

Krefelder Straße 26, 50670 Köln

Kabarett Klüngelpütz

Gertrudenstraße 24, 50667 Köln

King Georg

Sudermanstraße 2, 50670 Köln

Kölner Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln

Museum für Angewandte Kunst

An der Rechtschule, 50667 Köln

Orangerie Theater

Volksgartenstraße 25, 50677 Köln

Scala

Hohenzollernring 48, 50672 Köln

Senftöpfchen

Große Neugasse 2–4, 50667 Köln

Staatensaal 1–3 (Oper Köln)

Rheinparkweg 1, 50679 Köln

Stadtgarten

Venloer Straße 40, 50672 Köln

St. Agnes

Neusser Platz 18, 50670 Köln

St. Aposteln

Neumarkt 30, 50667 Köln

St. Kunibert

Kuniberts-klostergasse 2, 50668 Köln

St. Mariä Himmelfahrt

Marzellenstraße 30, 50668 Köln

St. Ursula

Ursulaplatz 24, 50668 Köln

Subway

Aachener Straße 82–84, 50674 Köln

Theater am Dom

Glockengasse 11, 50667 Köln

Theater der Keller

Siegburger Straße 233, 50679 Köln

Theater im Bauturm

Aachener Straße 24, 50674 Köln

Theater Tiefrot

Dagobertstraße 32, 50668 Köln

Trinitatiskirche

Filzengraben 6, 50676 Köln

Urania Theater

Platenstr. 32, 50825 Köln

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, 50674 Köln

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Mitgliederversammlung

Mittwoch, 27.11.24 von 17.45 bis ca. 19.30 Uhr im Theater im Bauturm, Aachener Straße 24–26, 50674 Köln

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Annahme der Tagesordnung
- 2 Annahme des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 3 Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung
- 4 Bericht der Revisoren
- 5 Aussprache
- 6 Entlastung des Vorstands auf Antrag der Revisoren
- 7 Vorstellung des laufenden Programms
- 8 Vorstandswahlen
- 9 Verschiedenes

Um Anmeldung wird gebeten

service@volksbuehne.de

Telefon 0221 9529910

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung halten wir für Sie ein kleines Kontingent an Karten zu je 21 € für die Veranstaltung *Friedemann Weise* um 20.00 Uhr im Atelier Theater bereit. Bei Interesse melden Sie sich bitte frühzeitig.

HIER WERDEN SIE MITGLIED

BEITRITTSERKLÄRUNG

KölnKulturAbo /
Freie Volksbühne Köln e.V.
Aachener Straße 5
50674 Köln

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein Freie Volksbühne.
Ich wähle für _____ Person(en)

- Das Komfort-Abonnement (Abo-Titel) _____ Seite _____
Abonnement mit feststehenden Terminen. Sie können Termine bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltung tauschen, ab dem 2. Tausch wird eine Gebühr von 5 Euro pro Karte fällig.
- Das Flex-Abonnement* (Abo-Titel) _____ Seite 6
- Die Basismitgliedschaft*

*Ihre Kartenwahl ist verbindlich. Bestellte Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
Telefon _____ Email _____
Ich möchte zusammensitzen mit _____

- Ich möchte den Beitrag per Einzugsermächtigung zahlen.
Bitte senden Sie mir das entsprechende Formular zu.
- Ich möchte den Jahresbeitrag selbst überweisen.
- jährlich (bei Basismitgliedschaft automatisch) vierteljährlich

Datum _____ Unterschrift _____



ICH BESTELLE EINEN GESCHENKGUTSCHEIN

KölnKulturAbo /
Freie Volksbühne Köln e.V.
Aachener Straße 5
50674 Köln

Für ein Abonnement für _____ Person(en)*

PROGRAMM* _____

*Gültig für eine Spielzeit

FÜR:
Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
Telefon _____ Email _____

GESCHENKGUTSCHEIN UND RECHNUNG AN:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
Telefon _____ Email _____

Datum _____ Unterschrift _____



Mit einem Klick Mitglied werden und unser Angebot nutzen

98

DATENSCHUTZ

Wir nehmen Ihren Datenschutz ernst! Datenschutzinformation für Abonnenten der Freien Volksbühne Köln e.V. gem. der Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

Die Freie Volksbühne Köln e. V. erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten ihrer Mitglieder unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen (EDV) zur Erfüllung von satzungsgemäß zulässigen Zwecken und Aufgaben, z.B. im Rahmen der Mitgliederverwaltung. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Bankverbindung (bei erteiltem SEPA Lastschriftverfahren), Telefon-Nummern (Festnetz und Funk) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und Eintrittsdatum. Durch ihre Beitrittserklärung, und die damit verbundene Mitgliedschaft mit Anerkennung der Satzung, stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. An Dritte werden Daten nur weitergegeben, wenn dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft. Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (insbesondere §§ 34, 35) das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung seiner Daten. Soweit wir Daten für einen Zweck nutzen, der nach den gesetzlichen Bestimmungen eine Einwilligung des Mitglieds erfordert, werden wir es stets um sein ausdrückliches Einverständnis bitten und die Einwilligung gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften protokollieren. Das Mitglied kann das Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts:
Freie Volksbühne Köln e.V.
Aachener Straße 5
50674 Köln
Telefon 0221 9529910

IMPRESSUM

Herausgeber
Freie Volksbühne Köln e.V.
Aachener Straße 5
50674 Köln
Telefon 0221 9529910
service@koelnerkulturabo.de

Redaktion
Jutta Unger
(Geschäftsführerin)
Claudine Engeser
Andrea Hoßfeld
Ela Kimmig

Art Direction und Gestaltung
Katerina Trakakis
Svenja Wittmann

Druck
Hans-Jürgen Weber
Druck & Werbung
Köln

Änderungen vorbehalten.
Unsere Satzung finden Sie auf: koelnerkulturabo.de

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts:
Freie Volksbühne Köln e.V.
Aachener Straße 5
50674 Köln
Telefon 0221 9529910
service@koelnerkulturabo.de

BILDINDEX

S. 01
Hans-Georg Bögner
und Jutta Unger
© Sascha Vogel

S. 08
Theater der Keller
MATRIX
© Oliver Strömer

S. 15
Köln Philharmonie
LAKECIA BENJAMIN
© Elizabeth Leitzell

S. 29
Schauspiel Köln
DIE LÜCKE
© Ana Lukenda

S. 35
Comedia
HELENE BOCKHORST
© Sascha Moll

S. 36
Oper Köln
GIULIO CESARE IN EGITTO
© Karl & Monika Forster

S. 39
Oper Köln
DIE PERLENFISCHER
© Matthias Jung

S. 43
Oper Köln
SÉLON DÉSIER
© Gerritsen

S. 46
Oper Köln
SWAN LAKE
© Marie Chouinard

S. 52
Opernhaus Chemnitz
© Nasser Hashemi

S. 64
Schauspiel Köln
EIN SOMMERNACHTSTRAUM
© Birgit Hupfeld

S. 67
Schauspiel Köln
DIE LETZTEN MÄNNER
DES WESTENS
© Krafft Angerer

S. 70
Theater der Keller
SOPHIE SCHOLL
© Anna Schwartz

S. 72
Theater im Bauturm
MADONNAS LETZTER TRAUM
© Laura Thomas

S. 84
Orangerie
DAS GROSSE HEFT
© Christian Kleinstar

S. 87
Gasometer Oberhausen
© Dirk Boettger

S. 90
Oper Köln
GIULIO CESARE IN EGITO
© Karl & Monika Forster

S. 93
Schauspiel Köln
KIM JIYOUNG
© Tommy Hetzel

S. 94
Theater der Keller
KÖNIG UBU
© Oliver Strömer

für

25

ALte

